

Kreis Kurier

Rhein-Pfalz-Kreis

Da spricht die Vorderpfalz

17. Jahrgang Nr. 1/2023

22. Februar 2023

www.rhein-pfalz-kreis.de



Liebe Leserinnen und Leser,

wie in der letzten Ausgabe des Kreiskuriers ausführlich berichtet, ist die Kreisverwaltung mit den Auswirkungen den Hackerangriffs sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit Hochdruck daran, die Verwaltung wieder in einen normalen Arbeitsmodus zu bringen. Ich möchte daher weiterhin die Bevölkerung um Verständnis bitten, dass manche Abläufe noch nicht einwandfrei funktionieren. Wir gehen jedoch davon aus, dass wir bis Mitte des Jahres alle Folgen des Hackerangriffs beseitigt haben werden.

Derweil erreichte uns in den letzten Tagen die Nachricht des verheerenden Erdbebens an der türkisch-syrischen Grenze, dessen Auswirkungen und Todesfälle nur schwer zu ertragen sind. Unser ganzes Mitgefühl gehört den Menschen in der Türkei und Syrien. Auch der Rhein-Pfalz-Kreis hat bereits Hilfsgüter und Spenden in diese Region entsendet und wird auch weiterhin so viel wie möglich tun, um die Menschen dort zu unterstützen.

Trotz dieser bedrückenden Nachrichten wünsche ich Ihnen einen schönen Frühlingsanfang und ein warmes Osterfest.

Ihr Landrat
Clemens Körner

Nach dem Hackerangriff auf die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis Wege aus der Krise

Rhein-Pfalz-Kreis. Vier Monate sind inzwischen vergangen, seitdem die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis Opfer eines Hackerangriffs wurde. Einige Verwaltungsprozesse laufen wieder fast wie gewohnt – viele sind aber immer noch provisorisch oder laufen nur unter erschwerten Bedingungen.

Damit einerseits fast alle Dienstleistungen der Kreisverwaltung aus dem Kreishaus am Europa-Platz erbracht werden konnten, wurde anfänglich ein Notnetz für Arbeitsplätze im Sitzungssaal der Kreisverwaltung aufgebaut. Diese auf dem schnellsten Weg aufgebaute „Notverwaltung“ konnte schon zum Ende des Jahres erweitert werden, so dass die Mitarbeitenden wieder in ihren eigenen Büros sitzen können, was die Entsendung von Personen in die Gemeinden entbehrlich machte. Über dieses Notnetz laufen aktuell noch alle Anwendungen der IT. Das Notnetz hat nur eine begrenzte Leistungsfähigkeit, weshalb nicht alle Systeme genutzt werden können und sich mehrere Mitarbeitende einen Computer teilen müssen.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. die einzelnen Bereiche der Kreisverwaltung haben mittlerweile neue E-Mail-Adressen erhalten. Auch die Erreichbarkeit per Telefon unter den altbekannten Rufnummern ist bereits seit Anfang Dezember wieder möglich.

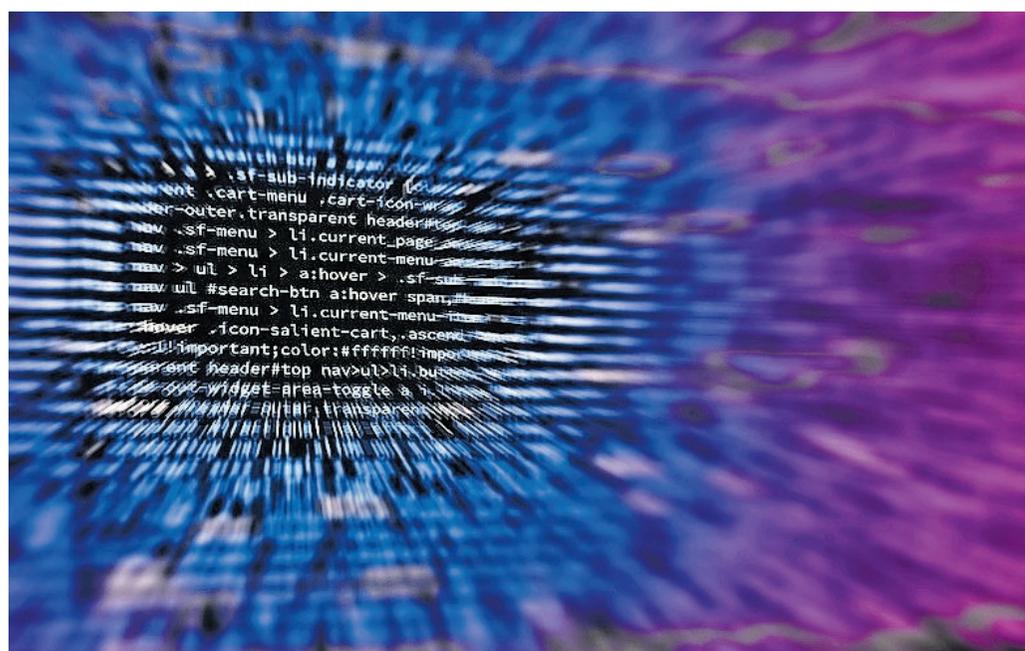


FOTO: PIXABAY

Während die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung einerseits das Notnetz aufbauten und betrieben, wurde parallel der Aufbau der neuen IT-Struktur vorangetrieben. Dazu waren umfassende Abstimmungen mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und dem Landesbetrieb Daten und Information erforderlich. Ziel ist es, im Frühjahr die Grundstrukturen aufgebaut zu haben und daran anschließend die verwendbaren Daten aus der Datensicherung zu nutzen.

Wie in verschiedenen Publikationen veröffentlicht, konnte der sogenannte Angriffsvektor von einer

beauftragten Fachfirma nicht klar identifiziert werden. Dies hat zur Folge, dass sehr sorgfältig mit dem Wiederaufbau des Systems und dem Einsatz der gesicherten Daten umgegangen werden muss, um nicht aus diesem Angriff heraus erneut angegriffen zu werden. Wie verschiedene andere Beispiele zeigen, kann ein solcher weiterer Angriff nicht völlig ausgeschlossen werden.

Landrat Körner hatte Gelegenheit auf verschiedenen Ebenen des Bundes und des Landes über die Erfahrungen zu berichten, aber auch gleichzeitig die aus der Sicht

der Kreisverwaltung notwendigen gemeinsamen Maßnahmen zur Sicherung der IT-Infrastruktur – speziell der kommunalen Einrichtungen – darzustellen. „Die Hackerangriffe auf Verwaltungen werden sich in Zukunft häufen und es ist mehr als wichtig, die einzelnen Kommunen durch einen Überwachungsschirm nach den Vorgaben von Bund und Land mehr zu schützen,“ betont Landrat Körner. Offen ist jedoch noch die Finanzierung einer externen Überwachung, die recht kostenintensiv ist. Hier werden noch viele Gespräche mit Bund und Land nötig sein. |rpk

Hausverkauf?



Georg Kuthan und sein Team stehen Ihnen mit ihrer Expertise bei jedem Schritt zur Seite. Wir freuen uns auf Sie!



**Wir haben viele Lösungen!
Vielleicht haben Sie das passende Problem?**

Ludwigshafen: 0621 - 65 60 65
Bad Dürkheim: 06322 - 409 00 30
Frankenthal: 06233 - 120 00 50
Freinsheim: 06353 - 93 91 014

K KUTHAN
IMMOBILIEN

Mannheim I: 0621 - 54 100
Mannheim II - Invest: 0621 - 451 899 30
Speyer: 06232 - 691 05 00

T 0621 - 65 60 65 . www.kuthan-immobilien.de

Lernen aus Krisenlagen

Fachkonferenz setzte Impulse für das Krisenmanagement

Berlin. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) veranstaltete am 06. Dezember 2022 die Konferenz „Lernen aus den Krisenlagen“.

Sie verfolgte das Ziel, den Meinungs- und Erfahrungsaustausch zum strategischen Krisenmanagement in Deutschland anhand ausgewählter Krisenlagen zu fördern und Verbesserungsmöglichkeiten für die künftige Krisenbewältigung herauszuarbeiten.

Hochrangige Vertreterinnen und Vertreter sowie Expertinnen und Experten aus zahlreichen Bun-



Landrat Körmer berichtet in Berlin über die Erfahrungen aus dem Hackerangriff auf die Kreisverwaltung

desbehörden, den Ländern und Kommunen sowie von Hilfsorganisationen nahmen an der Konfe-

renz vor Ort im BMI und online teil. Auch Landrat Clemens Körmer berichtete in einem Vortrag vor Ort

über die aktuellen Ereignisse des Hackerangriffs auf die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis.

„Ich freue mich sehr, in dieser Runde unsere bisherigen Erfahrungen bzgl. des Hackerangriffs berichten zu dürfen. Der Hackerangriff auf die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis war nicht der erste und wird auch nicht der letzte Angriff auf eine Verwaltung sein. Wir alle sind gefordert, unsere Lehren aus den Geschehnissen zu ziehen und uns gemeinsam für eine sichere Zukunft zu wappnen. Mein großer Wunsch ist, dass künftig eine einheitliche Handhabung der IT-Bereiche aller Kommunen, nach Bundes- und Landesvorgaben, stattfindet“, erläu-

tert Landrat Clemens Körmer. Die zusammengefassten Ergebnisse der Konferenz sollen Anstoß für weitere Diskussionen und Maßnahmen sein.

Die Konferenz richtete den Blick auf notwendige Anpassungen an neue Realitäten, die sich insbesondere aus den Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und der damit eingeleiteten „Zeitenwende“ für die deutsche Sicherheitsarchitektur ergeben. Des Weiteren schaut die Konferenz auf zunehmende Gefahren wie Cyberangriffe auf die öffentliche Verwaltung. Staatssekretärin Juliane Seifert, BMI, und BBK-Präsident Ralph Tiesler leiteten die Konferenz. |rpk

Hilfe für die Ukraine

Beschaffung und Transport von Notstromaggregaten



Rhein-Pfalz-Kreis. Der Krieg in der Ukraine hält unvermindert an. Durch die teilweise zerstörte Infrastruktur fehlt es flächendeckend an Strom. Der Rhein-Pfalz-Kreis hat daher aus den vorhandenen Spenden von Bürgerinnen und Bürgern drei Notstromaggregate gekauft und diese am Mittwoch, 04. Januar 2023, in drei Kinderheime in die Ukraine transportiert.

Um den Kindern wenigstens warme Mahlzeiten oder heiße Getränke bieten zu können, dürfen sich nun drei Kinderheime in der Ukraine in den Orten Domboki, Swaljawa und Tschenadjewo über Notstromaggregate freuen. Trotz der momentanen Liefer-schwierigkeiten von Geräten dieser Art konnten diese überraschenderweise schnell beschafft werden. Die Geräte mit je rund 10 KW-Leistung sollen die Not in den jeweiligen Kinderheimen ein wenig lindern. Den Transport begleiten eine Mitarbeiterin der Kreisverwaltung und deren Mann, die

beide gebürtige Ukrainer sind. Landrat Clemens Körmer bedankt sich auch im Namen des Kreisvorstandes ganz herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Pfalz-Kreises für die weiterhin große Spendenbereitschaft. „Es ist unvorstellbar, wie sehr die Menschen in der Ukraine gerade jetzt im kalten Winter leiden müssen. Ich freue mich, dass wir mit den Spenden diese Notstromaggregate in die Ukraine liefern können, um wenigstens in drei Heimen den Kindern etwas Wärme und Zuversicht bringen zu können“, erläutert Landrat Körmer. Weiterhin bedankt sich Landrat Körmer ganz herzlich bei den Helfern der Berufsfeuerwehr Ludwigshafen, die kurzfristig bei der Umladung der Aggregate geholfen haben.

Gerne werden weitere Spenden auf dem Spendenkonto des Rhein-Pfalz-Kreises unter IBAN DE21 5455 0010 0193 9148 50 mit dem Verwendungszweck „Ukraine“, entgegengenommen. |rpk

Inhaltsverzeichnis:

- 1- Nach dem Hackerangriff auf die Kreisverwaltung: Wege aus der Krise
- 2- Lernen aus Krisenlagen: Fachkonferenz am 06.12.22 in Berlin
Hilfe für die Ukraine: Beschaffung und Transport von Notstromaggregaten
- 3- Katastrophenschutz: Informationsaustausch der Behörden und Organisationen
Kreiswohnungsverband: Zeitenwende im Wohnungsbau
- 4- Freiherr-vom-Stein-Plakette: Ehrung von drei Personen aus dem Landkreis
Im Dienst der Kreis-vhs: Über 40 Jahre Dozententätigkeit
- 6- Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag und Equal Pay Day
- 7- Workshops: Empowerment für (mehr) Frauen in Kommunalpolitik
Online-Klimawoche im September 2023
- 8- Klimapartnerschaft: Besuch einer Delegation aus Costa Rica
Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?
Save the date: Stadtradeln 2023
- 9- Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis: PV-Anlage auf Dach der Grundschule Böhl
Fußballturniere der Grundschulen
- 10- Informationen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft
- 11- BUGA23: Teilnahme des Gemüsegartens Deutschlands
Veranstaltungen des Kulturbüros
- 12- Erfolgreich bei Regionalwettbewerb: Jugend musiziert 2023
11. Prinzessinnenempfang: Landrat empfängt Karnevalsvereine
- 13- Angebot Spielertreff: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt!“
Neues Rahmenkonzept für die Offene Jugendarbeit
- 14- Tourismusverein: Neue Genusstouren
Spargelsaison: Spagelflyer 2023
Auf Schnuppertour durch die Volkshochschulen im Landkreis
vhs: Kursleitungen gesucht
- 15- Informationen der Kreis-vhs

Katastrophenschutz

Informationsaustausch der Behörden und Organisationen

Schifferstadt. Vernetzung der einzelnen Behörden und Organisationen im Katastrophenschutz ist unabdingbar, um gemeinsam im Katastrophenfall Hand in Hand erfolgreich zu agieren.

Landrat Clemens Körner hatte daher im Spätjahr 2022, zu einem Informationsaustausch der im Katastrophenschutz tätigen Behörden und Organisationen ins Katastrophenschutz-Logistikzentrum in Schifferstadt geladen. Gemeinsam mit der leitenden staatlichen Beamtin und für diesen Bereich zuständigen Verantwortlichen, Christiane Blum-Magin sowie dem Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Rainer Schädlich und dessen Vertreter Axel Fischer wurden Neuigkeiten ausgetauscht, über aktuelle Entwicklungen im Brand- und Katastrophenschutz informiert, neue Strukturen in der Kreisverwaltung vorgestellt sowie Verabschiedung und Verpflichtungen vorgenommen. Landrat Körner blickte auf die Hochwasserschutzübung im Oktober 2022 im Gebiet der Verbandsgemeinde Rheinauen zurück, die sehr aufschluss- und lehrreich war.



Verabschiedung von Lisa Ball

„Bei der Übung konnten neben vielen gelungenen Aktionen auch Schwachpunkte aufgedeckt werden, auf die wir uns künftig besser ausrichten werden. Die Katastrophe im Ahrtal im Jahr 2021 hat gezeigt, dass sich der Katastrophenschutz landesweit neu aufstellen und verstärkt werden muss. Dem will sich der Rhein-Pfalz-Kreis stellen, indem ein neues Referat Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienstbehörden eingerichtet wurde.

Beschaffungen werden forciert, die Einführung einer Ehrenordnung vorbereitet und eine Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung neu aufgebaut“, erläutert Landrat Körner.

Das neue Referat in der Kreisverwaltung im Bereich Recht, Ordnung und Verkehr wird künftig von Robin Klamm geleitet, der vom Leiter der Abteilung, Thomas Hauck, vorgestellt wurde. Robin Klamm bringt neben seinen umfangreichen Verwaltungserfahrungen auch die eines freiwilligen Feuerwehrmannes mit und ist somit bestens für die neuen Aufgaben gerüstet. Weiterhin berichtete Rainer Schädlich über aktuelle Entwicklungen im Katastrophenschutz. Auch er hob die Hochwasserschutzübung erkenntnisbringend hervor und begrüßt es sehr, dass der Katastrophenschutz wieder als Thema im Land und im Kreis in den Vordergrund gerückt ist. Er betonte, dass dringend in



Landrat Körner ernennt die neuen Kreisausbilder

Fort- und Ausbildungen der einzusetzenden Personen investiert werden muss. Weiterhin gilt es, das Zusammenspiel aller Hilfsorganisationen zu synchronisieren und zu verbessern. „Die Hochwasserschutzübung war der Auftakt zu weiteren Übungen und Maßnahmen, um die vorhandenen Strukturen weiterzuentwickeln, Synergien zu bündeln und somit effektiv einzusetzen“, erläutert Schädlich. Anschließend hielt Axel Fischer eine Laudatio für Lisa Ball, die als stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin verabschiedet wurde. Lisa Ball hat diese Position sechs Jahre mit viel Engagement ausgeführt. Als Dank dafür wurde ihr das Ehrenzeichen verliehen. Durch sie sind viele Verän-

derungen eingetreten: als erste Frau in der Feuerwehr Römerberg hat sie auch Mädchen motiviert, in die freiwillige Feuerwehr einzutreten. Als erste weibliche stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin hat sie dazu beigetragen, die Jugendfeuerwehr neu aufzustellen, war Ansprechpartnerin in vielen feuerwehrrelevanten Angelegenheiten und war stets engagiert präsent bei Veranstaltungen und Terminen der Feuerwehr. Im weiteren Verlauf des Abends wurden neue Kreisausbilder ernannt: Frank Ackermann, Mathias Peters, Dennis Houben, Martin Jonas, Steffen Mayer und Matthias Müller erhielten jeweils eine Urkunde und ein Weinpräsent von Landrat Körner. |rpk

Kreiswohnungsverband

Zeitenwende im Wohnungsbau

Limburgerhof. Die Neubautätigkeit beim Kreiswohnungsverband ist in den letzten sechs Jahren wieder aufgelebt. Bei der Vorstellung des aktuellen Projektes in Limburgerhof sprach der Geschäftsführer Volker Spindler jedoch auch über die weitreichenden Änderungen bei den Bedingungen für den Bau von neuen Wohnungen.

Der nun fertig gestellte Neubau wurde am 01.11.2022 offiziell bezogen, der erste Spatenstich war im Frühjahr 2021. Es wurden sechs Wohnungen mit 2 Zimmern und ca. 60 qm Wohnfläche sowie sechs Wohnungen mit 3 Zimmern und ca. 80 qm Wohnfläche geschaffen. Da ein Aufzug vorhanden ist, sind alle Wohnungen komplett barrierefrei. Auch die großzügigen Terrassen bzw. Balkone erhöhen die Wohnqualität.

Bei der Besichtigung des Neubaus vor der Übergabe an die Mieter waren neben dem Bürgermeister der Gemeinde Limburgerhof, Andreas Poignée, auch weitere Gemeinderatsmitglieder und Mitglieder des Verbandsausschusses, der ausführende Architekt Gero Höfer, der Werkleiter der



Vorstellung des Neubaus im Mühlweg 1c in Limburgerhof

Stadtwerke Schifferstadt, Hans-Jürgen Rossbach sowie der Vorstandssprecher der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz, Ulrich Dexheimer, anwesend.

Bürgermeister Poignée unterstrich, dass er stolz auf die zügige Umsetzung des Projektes sei.

Von der ersten Vorstellung des Konzeptes im Ausschuss, bis zur Fertigstellung habe es nur knapp vier Jahre gedauert. Das sei in der heutigen Zeit durchaus erwähnenswert. Geschäftsführer Spindler berichtete, dass alle Wohnungen vermietet sind. Bei dem Neubau stand vor allem der soziale Gedanke im Vordergrund. Bezugsberechtigt sind Haushalte, deren Einkommen maximal 60 % über der Einkommensgrenze nach Landeswohnraumförde-

rungsgesetz liegt. Somit ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Der Mietpreis ist aufgrund der Förderung durch die ISB auch festgelegt. Die Finanzierung der Gesamtkosten von ca. 2,5 Millionen EUR für den Mühlweg 1c wurde durch ein zinsloses Darlehen vom Land über ca. 1,2 Millionen EUR und einen Tilgungszuschuss von ca. 250.000 EUR unterstützt. Weiterhin hebt Spindler die Nachhaltigkeit durch die Versorgung mit Erdwärme und einer Solarstrom-Anlage auf dem Dach hervor. Durch die Umsetzung und Kooperation von Kreiswohnungsverband und den Stadtwerken Schifferstadt, profitieren die Mieter*innen bei hohem Komfort langfristig von einem sehr günstigen, festen Versorgungspreis, was sich bei den momentanen hohen Energie-

kosten schnell und deutlich im Haushaltsbudget bemerkbar machen wird. Die Neubauten werden fast CO₂neutral im Winter mit Erdwärme beheizt. Diese Erdwärmenutzung ermöglicht auch einen anderen angenehmen Effekt: im Sommer werden die Gebäude dadurch ohne großen Aufwand gekühlt. Weiterhin ermöglicht die durch die integrierte Solaranlage mit Energie versorgte Wärmepumpe eine hohe Energieeffizienz. Auf den Dachflächen wurde zudem eine Mieterstromanlage mit Stromspeicher errichtet. Damit sind die Gebäude weitgehend energieautark, bei ökologischer Energieerzeugung vor Ort und der KVV leistet auf diese Weise einen Beitrag zum Klimaschutz. Die barrierefreie Bauweise, die zukunftsfähige Technik und die

modernen hellen Wohnungen mit großzügigen Wohnbereichen und Balkonen wurden von allen Anwesenden gelobt. Auf dem Erfolg der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, die auch Bürgermeister Poignée und Werkleiter Rossbach hervorhoben, kann sich der Kreiswohnungsverband jedoch nicht ausruhen.

Durch die gerade in diesem Jahr stark gestiegenen Baukosten und Energiepreise, die Zinserhöhungen und die schwindende Verfügbarkeit von Material und Handwerkern sei bereits seit einigen Monaten eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen für den Wohnungsbau festzustellen.

Daher erfolgte der Appell der Geschäftsleitung an die Investitions- und Strukturbank, die Förderung im Wohnungsbau nicht zurückzuführen. Ulrich Dexheimer stellte in Aussicht, dass die Darlehen und Tilgungszuschüsse für sozialen Wohnungsbau weiterhin zur Verfügung stehen werden.

Von Seiten der ISB sei keine Änderung beabsichtigt, die Landesbank stehe den Wohnungsunternehmen und privaten Bauherren weiterhin als zuverlässiger Partner zur Seite. |rpk

Freiherr-vom-Stein-Plakette

Ehrung von drei Personen aus dem Rhein-Pfalz-Kreis

Mainz. Der inzwischen zurückgetretene Innenminister Roger Lewentz hat am 21. September 2022 insgesamt 40 Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer für ihr langjähriges ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette ausgezeichnet.

Die Plaketten, die 1954 vom damaligen Innenminister Alois Zimmer gestiftet wurden und seit 2001 alle drei Jahre vergeben werden, überreichte Lewentz im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung in Worms persönlich.

„Die Persönlichkeiten, die heute ausgezeichnet werden, sind mit ihrem langjährigen Einsatz allesamt unverzichtbare Stützen unseres Staatswesens in Rheinland-Pfalz. Gerade das kommunalpolitische Engagement zeigt uns, wie sehr die Menschen mit der Demokratie, mit ihren Städten und Gemeinden, aber auch mit unserem Land verwachsen sind. Die heute Geehrten tragen dazu bei, die Glaubwürdigkeit unserer politischen Grundordnung zu erhöhen. In ihrer täglichen Arbeit



gibt es keine Distanz zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Politik. Sie leben in beispielhafter Weise menschliches Miteinander und ehrenamtliches Engagement vor“, sagte Roger Lewentz, der den Geehrten den Dank der Landesregierung aussprach. Vorgeschlagen wurden die Preisträgerinnen und Preisträger von Landkreisen, kreisfreien Städten und großen kreisangehörigen Städten. Folgende Personen aus dem Rhein-Pfalz-Kreis, die auch von der Ersten Kreisbeigeordneten Bianca Staßen begleitet wurden, erhielten die Auszeichnung:

- **Hannelore Zwierlein, Mutterstadt (CDU):** seit 2009 Mitglied im Pflegebeirat, Vorsitzende des Gemeindeausschusses der kath. Kirche, Mitglied im Pfarreirat, Mitglied im Liturgieausschuss, Katecheseausschuss, Caritasausschuss und Ökumeneausschuss. Sie war fast 30 Jahre Ratsmitglied im Gemeinderat Mutterstadt, dabei auch in vielen verschiedenen Fachausschüssen vertreten sowie zur Schöffin beim Amtsgericht Ludwigshafen und Landgericht Frankenthal gewählt.

- **Bernd Johann, Böhl-Iggelheim (FWG):** seit 2009 2. Beigeordneter der Gemeinde Böhl-Ig-

gelheim, davor Mitglied des Gemeinderates Böhl-Iggelheim und verschiedener Ausschüsse. Weiterhin war er 14 Jahre lang der 1. Vorsitzende der TSV Iggelheim und jahrelang Übungsleiter des TSV, seit 2015 stv. Vorsitzender der FWG Rhein-Pfalz-Kreis und 2. Vorsitzender sowie Ehrenvorsitzender des Gesangsvereins Liederkranz Iggelheim.

- **Wolfgang Kraus, Neuhofen, (SPD):** seit 1989 Mitglied des Gemeinderats bzw. Ortsgemeinderats Neuhofen und stv. Fraktionsvorsitzender der SPD Ortsgemeinderatsfraktion, Mitglied in verschiedenen Fachausschüssen, von 1991 bis 2001 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Neuhofen, von 1994 bis 2019 Mitglied des Kreistages, seit 2019 Schöffe am Amtsgericht Ludwigshafen.

Die Erste Kreisbeigeordnete Bianca Staßen betont: „Schaut man sich die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Geehrten an, erkennt man die herausragende Leistung, die diese Personen über so einen langen Zeitraum er-

bracht haben. Wir sind stolz auf die neuen Plakettenträger und dankbar für ihr Engagement! Es ist schließlich nicht selbstverständlich, dass sich Menschen ehrenamtlich in der Politik und in unserer Gesellschaft in diesem Maße engagieren.“

Mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette will die Landesregierung Aufmerksamkeit auf die vielen kommunalpolitisch Tätigen in den Gemeinden, Städten, Verbandsgemeinden und Landkreisen lenken. Die Plakette geht auf den Staatsmann und Politiker Heinrich Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein zurück, der historisch betrachtet den Grundstock für die Idee der kommunalen Selbstverwaltung gelegt hat. In seiner Vorstellung war alles staatliche Handeln ohne die konstruktive Mitwirkung des freien Bürgers nutzlos und wirkungslos. 1807 forderte er in seiner „Nassauer Denkschrift“ unter anderem die veränderte Organisation der obersten Staatsbehörde mit dem Ziel eines föderativen Einheitsstaates. |rpk

Im Dienst der Kreisvolkshochschule

Über 40 Jahre Dozententätigkeit

Bobenheim-Roxheim. Renate Müller bietet seit 1982 in der örtlichen Volkshochschule in Bobenheim-Roxheim Kurse zur Stärkung der Rückenmuskulatur an.

Kreisbeigeordneter Manfred Gräf überreichte der Dozentin eine Urkunde und bedankte sich für die seit über 40 Jahren andauernde Dozententätigkeit. Die örtliche Leiterin der vhs Bobenheim-Roxheim, Manuela Lemster, bestätig-

te, dass Frau Müller bei ihren Kursteilnehmern sehr beliebt ist und sogar während der Coronapandemie - trotz der vielen Auflagen - ihre Kurse immer stattgefunden haben. Sie überreichte ihr für die Treue zur vhs einen Blumenstrauß. Frau Müller bedankte sich und betonte, dass sie noch so lange weiterarbeitet, wie es ihre Gesundheit zulässt und die Teilnehmer sich weiterhin für ihre Kurse anmelden. |rpk



Landratswanderung in Bobenheim-Roxheim

Zu seiner nächsten Landratswanderung rund um Bobenheim-Roxheim lädt Landrat Clemens Körner alle Bürgerinnen und Bürger **am Samstag, 15. April 2023**, ein. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Müller wird das Gebiet rund um die Gemeinde Bobenheim-Roxheim erkundet.

Weitere Einzelheiten zum Programmablauf veröffentlicht die Kreisverwaltung in Kürze.

Wir suchen Dich!

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund helfen mit...

- ... bei der Alltagsbegleitung (z.B. beim Einkaufen, der Kleiderkammer, der Mobilität).
- ... als Sprachmittler.
- ... Behördengänge zu erleichtern (z.B. Anträge ausfüllen).
- ... einfach Sprachkurse zu leiten.
- ... erste Hilfestellungen beim Umgang mit Elektrogeräten, der Mülltrennung und der Energieversorgung.
- ... und vieles mehr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich unter
Rhein-Pfalz-Kreis, Abteilung Soziales, Senioren und
Betreuungen
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621- 5909-2311

Helfen Sie mit!
Für einen gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Rhein-Pfalz-Kreis
Da spricht die Vorderpfalz

Sparen Sie beim Sanieren das CO₂ gleich mit.



**Jetzt beraten lassen,
wie Sie Ihre energetische
Sanierung finanzieren.**

Mehr auf
www.sparkasse-vorderpfalz.de/sanierung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz

1. März_20 Uhr

Frauenkino zum Internationalen Frauentag
„She Said“
 Ein Film von Maria Schrader

2017 erschütterte ein Sonderbericht die Welt: Der renommierte Produzent Harvey Weinstein hatte jahrzehntelang Frauen angegriffen und belästigt. Mehrere Frauen gingen das große Risiko ein, ihre Erfahrungen mitzuteilen, und bald folgten viele weitere. Dank ihres Mutes und der Beharrlichkeit der Journalistinnen Jodi Kantor (Zoe Kazan) und Megan Twohey (Carey Mulligan), die gegen Führungskräfte, Unternehmen, Anwälte und Talentagenten ankämpfen mussten, die alle unter Weinsteins Einfluss standen, wurde das Schweigen über sexuelle Übergriffe in Hollywood gebrochen und die #MeToo-Bewegung, eine der wichtigsten Bewegungen ihrer Generation, ins Leben gerufen.

Rex-Kino Center
 Zappellstraße 6
 67105 Schifferstadt

9 Euro inkl. einem Glas Sekt und einer Überraschung. Kartenvorverkauf unter 06235 9298840

3. März ...

Weltgebetstag der Frauen
 Glaube bewegt
 Liturgie aus Taiwan

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander! Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Dieses Jahr wird das Leben von Frauen und Mädchen aus Taiwan vorgestellt.

Zeit und Ort der Veranstaltungen entnehmen Sie den örtlichen Presseorganen in den Gemeinden des Rhein-Pfalz-Kreises.

FRAUENWOCHEN 2023

7. März_19 Uhr

Vortrag und Podiumsdiskussion zum Equal Pay Day
Die Kunst der gleichen Bezahlung
 lautet das Motto der diesjährigen Equal Pay Day Kampagne, in deren Mittelpunkt der besonders hohe Gender Pay Gap in Kunst und Kultur steht. (30 Prozent)

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ nehmen wir – das Kulturbüro des Rhein-Pfalz-Kreises und die Gleichstellungsstellen des Rhein-Pfalz-Kreises sowie der Stadt Frankenthal – das Thema in den Blick. Gemeinsam mit Kunst- und Kulturschaffenden und Vertreterinnen und Vertretern von Berufs- und Interessensverbänden beleuchten wir die Ursachen der ungleichen Bezahlung und klären, wie für mehr (Entgelt-) Gerechtigkeit und Sichtbarkeit von Frauen in Kunst und Kultur gesorgt werden kann. Referentin Dr. Hildegard Flach, Business Professional Women e.V.

Schloss Kleinniedesheim
 Grossniedesheimer Straße 1
 67259 Kleinniedesheim

Eintritt frei
 Anmeldung aus organisatorischen Gründen unter
 gleichstellungsstelle@rheinpfalzkreis.de

8. März_9:30-12 Uhr

Kunterbuntes Frauenfrühstück

Zum Frühstück nicht nur für Frauen lädt die Gleichstellungsbeauftragte Christine Franz gemeinsam mit den Landfrauen Mutterstadt ein. Frauen aller Nationalitäten sind herzlich willkommen. Kulinarische Köstlichkeiten und anregende Gespräche sind garantiert.

Seniorentreff
 Jahrstraße 4
 67112 Mutterstadt

Eintritt: frei
 keine Anmeldung erforderlich
 info unter Tel. 06234/946462

MUTTERSTADT 1250

Frauenfrühstück
 Die Gleichstellungsbeauftragte Birgit Koob lädt ein zum Kennenlern-Frühstück. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen zu kleinen Kostlichkeiten und guten Gesprächen.

Haus der Begegnung
 Hauptstraße 62
 67133 Maxdorf

Eintritt frei. Anmeldung unter
 gleichstellungsbeauftragte@vg-maxdorf.de
 oder Tel. 0173-6260769

Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März und dem Equal-Pay-Day am 7. März haben die Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises ein buntes Programm von und für Frauen* zusammengestellt.

Seit 1911 erinnert dieser Tag daran, dass die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen noch nicht umgesetzt ist. Auch im Jahr 2023 sind Themen wie Lohngleichheit, Altersarmut, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gewalt in engen sozialen Beziehungen, sexuelle Selbstbestimmung, angemessene Teilhabe in politischen Ämtern und Führungspositionen, Überwindung von Karrierehindernissen immer noch aktuell.

Wir danken Allen, die sich für Gleichberechtigung einsetzen und laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Kommen Sie, um sich zu informieren, sich auszutauschen oder es sich einfach gutgehen zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen der Veranstalterinnen
Heidi Wittmann
 Gleichstellungsbeauftragte

8. März_19-21.30 Uhr

Vom Schatten ins Licht – Frauen auf dem Weg zur Macht!

Vortrag und Diskussion mit Livia Gerster und anschl. Umtrunk

Die geschlechtsbezogene Datenlücke in unserer Gesellschaft hat lange Tradition und offenbart sich in Medizin, Wirtschaft und Politik, so wie im ganz Alltäglichen. Das am Mann ausgerichtete Design zeigt, welche mitunter lebensgefährlichen Folgen das für Frauen hat. Selbst medizinisch sind Frauen weniger erforscht und Krankheiten werden später erkannt. Wie also können Frauen, die fast die Hälfte der Menschheit ausmachen, sichtbar und nicht vergessen, gar ignoriert werden? Livia Gerster ist Redakteurin bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Journalistin und Autorin des Buches „Die Neuen – Eine Generation will an die Macht“.

Heinrich Pesch Haus
 Katholische Akademie Rhein-Neckar
 Frankenthaler Straße 229
 67059 Ludwigshafen

Eintritt: frei
 Anmeldung aus organisatorischen Gründen unter
 anmeldung@hph.kirche.org

8. März_19.30 Uhr

Lesung mit Kathrin Tempel
Über dem Meer die Freiheit

Charlotte zögert nicht lange, als Freiheitskämpfer aus allen deutschen Ländern zu einem Fest der Einigkeit und Demokratie aufrufen: Sie steckt sich die schwarz-rot-goldene Kokarde an und folgt ihrer Familie und ihrem Verlobten Friedrich zum Hambacher Schloss...

Katholisches Pfarrheim St. Antonius
 Roxheimer Straße 4a
 67240 Böbenheim-Roxheim

Eintritt frei
 kleine Spende wird gerne angenommen

8.+9. März_19:30 Uhr

Mädelsabend
MARIA TRÄUMT - oder: Die Kunst des Neuanfanges

Maria hat in ihrer Arbeit als Reinigungskraft ihre Berufung gefunden. Nebenbei geht sie noch einer anderen Leidenschaft nach: Sie schreibt Gedichte, die sie mit niemandem teilt. Als sie einen neuen Job in der Pariser Academie des Beaux-Arts annimmt, taucht Maria in eine glamouröse, ihr vollkommen fremde Welt ein: Sie freundet sich mit den modernen, weltoffenen Studierenden und dem Hausmeister Hubert an. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Maria findet bald Gefallen an ihrem neuen Leben und Hubert ist stets an ihrer Seite, während ihre Lebensfreude wiedererwacht. Wird sie den Mut aufbringen, noch einmal ganz von vorne zu beginnen? Nach dem Film ist die Sektabar geöffnet.

Capitol Lichtspiel Theater
 Speyerer Straße 107 a
 67117 Limburgerhof

Eintritt inkl. 1 Glas Sekt
 9 Euro zzgl. 1 Euro Energiezuschlag

Spenden zugunsten von
 • Afghanscher Frauenverein e.V.
 • Wildwasser und Naturl Ludwigshafen e.V.

15.+17. März_9-13 Uhr

Workshop zum Wiedereinstieg in den Beruf
Ich plane meine Zukunft

Ausgehend von eigenen Wünschen lernen die Teilnehmerinnen kennen, welche Möglichkeiten der Umsetzung ihrer Ziele es gibt und an welcher Unterstützung es eventuell noch fehlen könnte, um den Einstieg ins Berufsleben wieder zu schaffen. Alle Themen werden gemeinsam bearbeitet und besprochen. Die Diplompädagogin Liselotte Kühn moderiert den Workshop. Sie ist darauf spezialisiert Entscheidungen von Menschen zu begleiten.

Rathaus Waldsee, Ratsaal
 Ludwigstraße 99
 67165 Waldsee

Kostenfrei bei verbindlicher Anmeldung!
 Alexandra Matheis, Gleichstellungsbeauftragte der VG Rheinauen, Tel: 06236/4182 118
 gleichstellungsstelle@vg-rheinauen.de

Sei die Heldin deines Lebens?!

Mary McCarthy

Die Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises Umfassende und weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der Gemeinden und unter www.rhein-pfalz-kreis.de Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis · Tel. 0621.5909-3450

16. März_19:30 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr

Lesung: Starke Frauen
Die Dallmayr-Saga

Dallmayr, der Name steht nicht nur für Kaffee, sondern vor allem auch für Feinkost. Die Autorin Lisa Graf erzählt die Geschichte des Hauses Dallmayr und der Frau, die Dallmayr zum Erfolg führte, Therese Randlkofer. Als starke Frau hat sie die Entwicklung und das Wachsen des Feinkostgeschäftes Dallmayr in München gegen alle Widerstände und Intrigen vorangetrieben. Lisa Graf entführt ins München der Jahrhundertwende. Passend zum Thema Feinkost bietet der Weltladen süße Kostlichkeiten an.

Stadtbücherei Schifferstadt
 Rehbachstraße 2
 67105 Schifferstadt

Eintritt 10 Euro, Kartenvorverkauf unter 06235.925830

17. März_17-19 Uhr

Kleideraustausch
 Wegwerfen und neu kaufen war gestern. Heute wird getauscht!

Nachhaltigkeit fängt im Kleiderschrank an. Wenn du Lieblingsteile hast, die du nicht mehr anziehen möchtest, dann komm vorbei, bringe höchstens 20 Teile mit und tausche dich glücklich. So kannst du neue Sachen finden, bringst frischen Wind in deinen Kleiderschrank und schonst ganz nebenbei noch Geldbeutel und Umwelt. Alle übrig gebliebenen Kleidungsstücke werden an wohltätige Zwecke gespendet.

Pfarrzentrum St. Jakobus
 Kirchenstraße 16
 67105 Schifferstadt

Eintritt frei

27. März_18.30 Uhr

bis 21. April

Vernissage zur Ausstellung
„Aus dem Schatten ins Licht“ – Starke Frauen aus 1.000 Jahren Pfälzer Geschichte

Obwohl die Gender-Forschung in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht hat und die Leistungen von Frauen in Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Alltag in den Fokus gerückt sind, finden sich nur mühsam belastbare Hinweise auf „starke“ Frauen in der Geschichte. Die Ausstellung stellt schlaglichtartig die Lebensbedingungen und Leistungen von 23 ausgewählten Frauen aus gut tausend Jahren Geschichte dar. Alle haben Bezug zur Pfalz oder zu Gebieten, die historisch einmal mit der Pfalz verbunden waren.

Foyer der Stadtverwaltung Schifferstadt
 Marktplatz 2
 67105 Schifferstadt

30. März_17-19 Uhr

Mit der Politik ins Gespräch kommen
„Empowerment für (mehr) Frauen in der Kommunalpolitik
 Auftakt-Veranstaltung zur Workshopreihe

Um Kommunen zukunftsfest weiterzuentwickeln, müssen die Kompetenzen, die Erfahrungen und die Sichtweisen von Männern und von Frauen gleichermaßen einfließen. Ein Blick in die Paritätsstatistik von 2019 zeigt, dass sich der Anteil von Frauen in Kommunalparlamenten auf 23,8 Prozent beläuft. Von einer paritätischen Besetzung von Männern und Frauen kann also keine Rede sein.

Im Gespräch mit Politikerinnen und Politikern soll unter anderem geklärt werden, woran es liegt, dass der Frauenanteil in den kommunalen Vertretungskörperschaften in Rheinland-Pfalz nur knapp ein Viertel beträgt. Liegt es an den Parteien und Wählergruppen?

Sind Struktur und Arbeitsweise der kommunalen Vertretungskörperschaften entscheidend? Oder braucht es ein neues Empowerment - für Frauen, Parteien und Wählergruppen und für Wählerinnen und Wähler?
 Schließlich: Wie könnte dieses Empowerment aussehen?

Heinrich Pesch Haus
 Katholische Akademie Rhein-Neckar
 Frankenthaler Straße 229
 67059 Ludwigshafen

Anmeldung unter
 Tel. 0621 5999 – 162 oder E-Mail:
 anmeldung@hph.kirche.org

Key-Notes-Speaker (Moderation):
Karin Drach, Büro für Kommunikation und Projektmanagement, Ministerialrätin a. D.

Diskussionsrunde mit Politiker*innen aus der Region
Manuel Baqué, Mitglied des Stadtrates Frankenthal (CDU), **Patrick Kunz**, MdL (FREIE WÄHLER), **Karen Lili**, Mitglied im Stadtrat Schifferstadt (FDP), **Silke Schmitz-Makrke**, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen und der Ortsgemeinde Hanhofen (SPD), **David Schwarzenhäf**, Fraktionsvorsitzender im Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises, (Bündnis90/DIE GRÜNEN), N.N. (AFD) angefragt

Pflege persönlich
 Persönliche Betreuung daheim

Ihr Partner für **Betreuung zu Hause** (sog. 24-h-Pflege) und stundenweise Entlastung / Hilfe im Haushalt
Wir sind für Sie da!

Siegfriedstraße 14
 67547 Worms
 06241 - 48 28 908

Unteres Gaistal 14
 67098 Bad Dürkheim
 06322 - 988 70 51

info@pflege-persoendlich.de - www.pflege-persoendlich.de

Wein- und Schokoladen-Kaffee
 mit Verkaufsladen „Schatztruhe“
 Hauptstraße 18 · Freinsheim
 Telefon 0 63 53 / 95 96 - 0

Feinste Confiserie und leckeres Backwerk
 Intern. Premiumschokolade wie
 Zotter, Venchi, Bonnat, Cluizel, Fürst u. v. m.
 Ausgesuchte Weine und saisonale Schmankerl.
 Frühstück – Individuelle Geschenkideen.

Empowerment für (mehr) Frauen in der Kommunalpolitik

„Die mangelnde Heranziehung von Frauen zu öffentlichen Ämtern und ihre geringe Beteiligung in den Parlamenten ist doch schlicht Verfassungsbruch in Permanenz“, sagte Frau Dr. jur. Elisabeth Selbert, „Mutter des Art. 3 Abs. 2 GG“, im Jahr 1981. Seitdem sind mehr als 40 Jahre vergangen, doch noch immer sind Frauen in politischen Gremien, vor allem in der Kommunalpolitik, unterrepräsentiert.

Den Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises, der Städte Frankenthal (Pfalz) und Ludwigshafen am Rhein sowie der Frauenakademie des Heinrich Pesch Hauses ist es ein besonderes Anliegen, die politische Partizipation von Frauen zu fördern. Dazu finden vor Ort im Heinrich Pesch Haus Workshops mit kommunalpolitisch interessierten und erfahrenen Frauen und Männern statt, in denen neben dem Austausch und der Vernetzung auch Wissenswertes zu fachspezifischen Themen angeboten werden.

Im Vorfeld der Workshops wollen wir mit der Politik ins Gespräch kommen und diskutieren, wie der Frauenanteil in politischen Gremien erhöht werden kann. Dazu haben die Veranstalterinnen am 30. März 2023 um 17 Uhr im Heinrich Pesch Haus Politiker*innen aus der Region eingeladen (s. Seite 6).

Mittwoch, 19. April 2023, 19 bis 21.30 Uhr (hybrid)

Geld regiert die Welt?! Haushaltsrecht und Haushaltsplanung

Kommunale Haushaltspolitik erfordert Kenntnisse über haus-

haltspolitische Zusammenhänge und die Systematik des Haushaltsplans. Sie lernen haushaltsrechtliche Grundlagen und Möglichkeiten der Einflussnahme kennen und verstehen.

Referentin: Claudia Kreitmair Kämmerin, Gemeinde Bobenheim-Roxheim, Dozentin für Kommunales Haushaltswesen am KSI Ludwigshafen

Mittwoch, 03. Mai 2023, 19 bis 21.30 Uhr (online)

Hate Speech – Kommunikation und Macht

Wenn es in sozialen Medien unsozial wird

Geschlechterbezogene Debatten, Hass-Reden, Cybermobbing: die Debattenkultur im Netz verdient oftmals das Wort „Kultur“ nicht mehr. Wie weit geht die Meinungsfreiheit? Wo beginnt Diskriminierung? Und was ist die Rolle der Medien? „Da kann man ja doch nichts machen ...“ Das stimmt nicht: Es gibt Möglichkeiten, auch für jede einzelne Person, auf die zunehmende Verrohung und die schnelle Verbreitung in sozialen Netzwerken zu reagieren und Hasskommentaren entgegenzutreten. Medien, Frauenorganisationen und viele mehr können und sollen in Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit entsprechende Signale setzen.

Referentin: Prof. Dr. Claudia Nothelle, Institut für Journalismus, Hochschule Magdeburg, katholische Theologin und Germanistin, Vizepräsidentin des ZdK

Mittwoch, 21. Juni 2023, 19 bis 21.30 Uhr Marketing in eigener Sache und Strategien (hybrid)

Sie haben gute Ideen, Willen und

zeigen persönlichen Einsatz. Entscheidend ist, dass Sie damit wahrgenommen werden. Wie können Sie authentisch, kompetent und souverän andere von sich und ihren Vorhaben überzeugen? Welche Strategien wählen Sie im Blick auf Ihre Ziele und die Menschen, die Sie erreichen möchten? Welche förderlichen Faktoren gibt es im politischen Alltag?

Referentin: Dr. Susanne Ganster, Landrätin, Landkreis Südwestpfalz, Pirmasens

Mittwoch, 5. Juli 2023, 19 bis 21.30 Uhr ÖPNV – Wie funktioniert das? (hybrid)

Sie erhalten Einblick in die Struktur wie den (barrierefreien) Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs der Metropolregion Rhein-Neckar. Insbesondere werden vorgestellt: die unterschiedlichen Verkehrsmittel und deren Zusammenwirken, die verschiedenen Planungsebenen, Zusammenhänge zwischen Nahverkehrsplanung und Kommunalpolitik, Bedarfe verschiedener Nutzergruppen.

Referent: Bernd Baginski, Nahverkehrsplaner bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Anmeldung und Service:
Tel. 0621 5999 – 162

E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org
Kostenbeitrag: • 10 EUR je Workshop (inkl. Tagungsgetränke) • Auftakt-Veranstaltung kostenfrei • 30 EUR bei Anmeldung zu allen vier Workshops • Ermäßigung auf Anfrage möglich
Wir bitten um Anmeldung bis 12 Tage vor jeweiligem Veranstaltungsbeginn.



Empowerment für (mehr) Frauen in der Kommunalpolitik

Auftakt-Veranstaltung im HPH und Workshops (hybrid/online)

März bis Juli 2023

Heinrich Pesch Haus,
Ludwigshafen am Rhein

Online-Klimawoche im September 2023

Was kann ich selbst für den Klimaschutz tun?

Rhein-Pfalz-Kreis. Bereits jetzt kann jeder/e Einzelne von uns etwas zum Klimaschutz beitragen. Viele haben Startschwierigkeiten beim Umsetzen und oder sind bei vielen Themen überfordert.

An fünf online-Abenden berücksichtigen wir typischen Fragen zu den Themen Energie, Mobilität und Nachhaltigkeit und bringen Infos und Handlungsanleitungen zum konkreten Klimaschutz auf den Punkt. An jedem Abend besteht die Möglichkeit im Anschluss an Kurzvorträge Fragen an die Referenten zu stellen und zu diskutieren.

Mo, 18.09.2023 18:30-20 Uhr

Energie: Grundlagen zur Dämmung und zum nachhaltigen Bauen

Di, 19.09.2023 18:30-20 Uhr

Energie: Tipps zu Fördermöglichkeiten

Mi, 20.09.2023 18:30-20 Uhr

Energie: Alle wichtigen Fakten zur Heizung

Do, 21.09.2023 18:30-20 Uhr

Klimafreundliche Mobilität

Fr, 22.09.2023 18:30-20 Uhr

Nachhaltiger Konsum

Die Klimawoche wird im Zeitraum vom 18. bis 22. September 2023 in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, den Klimaschutz-Ansprechpartner*innen des Rhein-Pfalz-Kreises, der Städte Ludwigshafen, Neustadt, Frankenthal und Speyer sowie den Volkshochschulen der genannten Kommunalverwaltungen, durchgeführt.

Weiter Informationen finden Sie unter den jeweiligen Volkshochschulwebseiten und im kommenden Programmheft für das zweite Halbjahr 2023.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit

und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt



Klimapartnerschaft

Besuch einer Delegation aus Costa Rica



Rhein-Pfalz-Kreis. Seit dem Jahr 2015 besteht die Klimapartnerschaft des Rhein-Pfalz-Kreises mit der Kommune La Fortuna in Costa Rica. Sie ist ein Baustein bei der Umsetzung eigener konkreter Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene und entwickelt sich weiter.

Drei Vertreter der Delegation aus La Fortuna waren nun Anfang September zu Gast im Rhein-Pfalz-Kreis. Die Besuchstage waren gut gefüllt und dienten dem fachlichen Austausch untereinander:

Dabei gab es Besprechungen über laufende und künftige Projekte, Besichtigung einer Papierfabrik, Fachworkshop mit dem zuständigen Bundesministerium, der Führung bei der Fa. Kunststoffrecycling in Grünstadt, Besichtigung verschiedener PV-Projekte im Landkreis und Vorstellung des geplanten Nahwärmenetzes in Schifferstadt. Nebenbei wurde auch die Pfalz erkundet und das Hambacher Schloss besucht, Führung durch Freinsheim und eine Auenwaldbegehung im Landkreis durchgeführt. Bei der Waldführung wurden die Auswirkungen des Klimawandels besonders deutlich.

Zur deutschen Delegation gehören seit Anbeginn die Bürgermeisterin der Stadt Schifferstadt, Ilona Volk, die Referatsleiterin für Gebäudemanagement, Wirtschafts-

förderung und Energieeffizienz bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Elke Bröckel, und Revierförster Georg Spang. Im Anschluss eines Workshops mit der Steuerungsgruppe, an dem die Besucher aus Costa Rica den gelungenen Wertstoffhof in ihrer Gemeinde vorstellten, wurde ein Seidenbaum vor dem Rathaus in Schifferstadt – den sogenannten Partnerschaftsbaum – gepflanzt. Alle Delegationsmitglieder beider Länder packten tatkräftig mit an, um die gute Zusammenarbeit symbolisch „Früchte tragen“ zu lassen.

Landrat Clemens Körner und Bürgermeisterin Ilona Volk sind sich einig, dass bei dieser Klimapartnerschaft beide Seiten viel voneinander lernen können und an dieser auch weiterhin festgehalten werden soll.

Verschiedene Projekte wurden im Rahmen der Klimapartnerschaft bereits umgesetzt:

1. Bau eines Wertstoffhofes in La Fortuna und Etablierung eines Bringsystems für Wertstoffe mit der Option der Einführung eines Holsystems. Gleichzeitig wurden Schulungen für Abfallberater durchgeführt und eine intensive Öffentlichkeitsarbeit begonnen. Der Wertstoffhof hat Vorbildcharakter für die gesamte Region, da es in Costa Rica bislang kaum Getrenntsammlensysteme gibt. Die Gemeinde wurde als erst Ökonomie in Costa Rica ausgezeichnet. Der Rhein-Pfalz-Kreis



Die Delegationsmitglieder pflanzten den Partnerschaftsbaum vor dem Rathaus in Schifferstadt

erhielt für dieses Projekt zwei Nachhaltigkeitspreise in Deutschland. Dafür wurden Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt.

2. Schüleraustausch zwischen der Realschule plus Schifferstadt und dem Colegio Tecnico Profesional in La Fortuna im April 2018 und der Gegenbesuch 2019. Die Schüler der damaligen 9. und 10. Klasse der Costa Rica AG erarbeiteten mit den Schülern in La Fortuna konkrete Themen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz und zum fairen Handel.

3. Wanderausstellung: Der Rhein-Pfalz-Kreis hatte im Jahr 2018 mit Förderung des Innenministeriums des Landes Rheinland-Pfalz eine Wanderausstellung zur Klimapartnerschaft und Klimawandel erstellt. Diese Wanderausstellung wurde auch in Schulen, Gemeindeverwaltungen oder Banken/Sparbanken ausgestellt.

4. Beim Delegationsbesuch wurden schwerpunktmäßig die Auswirkungen des Klimawandels in beiden Ländern besprochen und konkret neue Projekte vorbereitet. Dazu gehören zum Beispiel:

- Planung von Aufforstungsprojekten im Rhein-Pfalz-Kreis und in La Fortuna
- Wiederaufnahme des Schüleraustausches zwischen der Realschule plus und dem Colegio in La Fortuna
- geplanter Expertenaustausch in allen klimarelevanten Bereichen z.B. im Bereich Abwasser, Wertstoffrecycling, nachhaltige Mobilität uvm.
- Erweiterung der Wertstofffassung und Hilfe bei der Einführung eines Holsystems
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Klimawandel und Klimabildung in Schulen
- Errichtung von PV-Anlagen im Rhein-Pfalz-Kreis und in La Fortuna. Unterstützt und gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit. Dadurch profitiert der Rhein-Pfalz-Kreis durch die fachliche Unterstützung des Ministeriums sowie den Austausch im Bereich des Themengebietes Klimaschutz und Klimawandel. Das Ministerium stellt in einigen Bereichen auch Fördermittel zur Verfügung. Mittlerweile gibt es fast 100 Klimapartnerschaften in Deutschland – alle mit der Zielsetzung, Bewusstsein für den Klimawandel und der Klimaanpassung zu schaffen und konkrete Projekte mit dem globalen Süden umzusetzen. Nähere Informationen sind bei Elke Bröckel / Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, erhältlich. |rpk

Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?

Rund um den Globus fordern Menschen ein entschlossenes Handeln für mehr Klimaschutz von der Politik

Projekt in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement des Rhein-Pfalz-Kreises, dem WWF und REKLIM

Dass die Auswirkungen des Klimawandels auch Deutschland betreffen, merken wir immer deutlicher. Klimaschutz und Klimaanpassung sind eine zentrale Aufgabe der Kommunen. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, braucht die Kommune Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinschaftlich engagieren, mit den Hintergründen vertraut machen und wissen, wie sie sich in ihrem persönlichen Umfeld schützen und anpassen können. Diese Informationen vermittelt der innovative Kurs Klimafit. An sechs Kursabenden werden Interessierte mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut gemacht. Der Fokus liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel in Deutschland und in der Region herbeiführt. Darüber hinaus gibt der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz und Möglichkeiten zur Vernetzung mit relevanten Akteur*innen in der Kommune. Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende des Kurses mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Inhalte der Kursabende:

1. Grundlagen des Klimawandels und Einführung in die kommunale Herausforderung (Schifferstadt)
2. Ursachen des Klimawandels und Klimaschutz auf kommunaler Ebene (Schifferstadt)
3. Expertendialog mit führenden Klimaforscherinnen und Forschern (online)
4. Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun? (Schifferstadt)
5. Expertentipps zu Energie, Mobilität und Ernährung (online)
6. Klimaanpassung - wie geht das? Zertifikatsverleihung (Schifferstadt)

Achtung:

- Anmeldung erforderlich .bei der vhs Rhein-Pfalz-Kreis. (Kursnummer H104401S01)
- Gebühr: 20 €
- Die online-Termine finden nicht im Bildungszentrum in Schifferstadt statt, sondern Interessierte nehmen von daheim aus teil.

Termin(e):

- Mi. 15.03.23, 18 - 21 Uhr
- Mi. 29.03.23, 18 - 21 Uhr
- Mi. 26.04.23, 18 - 20 Uhr
- Mi. 17.05.23, 18 - 21 Uhr
- Mi. 24.05.23, 18 - 19.45 Uhr
- Mi. 07.06.23, 18 - 21 Uhr

Mitradeln und die Natur im Rhein-Pfalz-Kreis und Umgebung neu entdecken

SAVE THE DATE (S) - STADTRADELN 2023



Ab April feiern wieder Millionen von Fahrradbegeisterten in den unterschiedlichsten Kommunen in Deutschland

bzw. Europa 21 Tage lang die Kampagne. Fahrradneulinge, die den Radelzeitraum als Motivation sehen, vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen, haben bei ganz unterschiedlichen begleitenden Aktionen und Veranstaltungen die Möglichkeit sich mit Erfahrenen Radfahrern auszutauschen. Bei Fahrradtouren – alleine oder gemeinsam – haben diese manchmal auch die Möglichkeit von ihrem Fahrrad aus die Umgebung ihres Wohn- oder Lebensorts ganz neu zu entdecken. In diesem Jahr beteiligt sich der Rhein-Pfalz-Kreis zum fünften Mal am STADTRADELN.

Es ist angedacht, dass wieder alle Kommunen gemeinsam radeln und zwar ab Sonntag, den 07. Mai 2023.

Auf dem Flyer wird jedes Jahr ein Einblick in eine andere Kreiskommune in Sachen STADTRADELN gegeben. Dieses Jahr wird ist die Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim sein. Mehrere Nachbarkommunen möchten zu ähnlichen Zeiträumen.

Also ab April 2023 unter stadtradeln.de registrieren und mitradeln! Mitradeln und die Natur im Rhein-Pfalz-Kreis und Umgebung neu entdecken

Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis PV-Anlage auf Dach der Grundschule in Böhl-Iggelheim

Böhl-Iggelheim. Die Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis GmbH – ein partnerschaftliches Unternehmen des Rhein-Pfalz-Kreises und der PFALZWERKE AG – hat auf dem Dach der Johannes-Fink-Grundschule in Böhl-Iggelheim eine Photovoltaik-Anlage errichtet.

Diese Anlage wurde im Rahmen der Eröffnung des Erweiterungsbaus der Grundschule Böhl in Betrieb genommen.

Der Bau der Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach ist das dritte große Projekt der Kreisenergiegesellschaft. Ziel ist es, nachhaltige Projekte für eine zukunftsweisende Energieversorgung im Rhein-Pfalz-Kreis zu realisieren. Umgesetzt wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit der technischen Partner der Kreisverwaltung und der 100 Prozent-Tochtergesellschaft der Pfalzwerke, der PFALZSOLAR. Insgesamt wurden 285 hocheffiziente Solarmodule auf dem Dach installiert. Die Gesamtleistung der Anlage beträgt 75,81 kWp. So können pro Jahr etwa 72.000 kWh erzeugt werden. Damit beläuft sich die

CO₂-Einsparung jährlich auf etwa 39 Tonnen. Mit dem Strom, den die PV-Anlage aus dem Sonnenlicht gewinnt, wird vorrangig der Eigenbedarf der Schule gedeckt. Da die Schule über eine eigene Mensa verfügt, in der die Speisen frisch zubereitet werden, wird dort entsprechend viel Strom verbraucht. Nur der restliche, nicht im Gebäude benötigte Strom wird entsprechend den Regelungen des EEG in das öffentliche Netz eingespeist.

In Vertretung von Landrat Clemens Körner als Aufsichtsratsvorsitzendem der Energiegesellschaft, hat die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende – Frau Sabine Hörmann – zusammen mit der Geschäftsführung die Solaranlage auf der Eröffnungsveranstaltung vorgestellt. Die Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis stellt allen Kindern der Schule ein Energiesparmalbuch zur Verfügung, das viel Wissenswertes rund um das Thema Klimaschutz und Energieeinsparung beinhaltet. Weitere geplante PV-Projekte sind die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Rathau-



Bei der Inbetriebnahme der PV-Anlage in Böhl-Iggelheim erhielten die Kinder Malbücher mit Inhalten und Wissen zu regenerativen Energieformen

ses in Heßheim einschließlich Stromspeicher sowie eine zweite PV-Anlage auf dem Dach des Kreisbades Aquabella in Mutterstadt. Ziel ist es, diese Anlagen bis Ende des Jahres Neue Photovoltaikanlage in Böhl-Iggelheim in Betrieb genommen 2022 zu realisieren und einen nennenswerten Beitrag zur Eigenversorgung mit Solarstrom in diesen Gebäuden zu erreichen.

Von der Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis wurden bereits zwei Anlagen auf kreiseigenen

Liegenschaften errichtet: Die erste Anlage mit 92,8 kWp wurde auf dem Kreisbad Heidespaß in Maxdorf errichtet und ging 2018 in Betrieb. Auf dem zentralen Dach des Kreisbades Aquabella wurde 2020 eine PV-Anlage mit 69,93 kWp in Betrieb genommen. Beide Anlagen dienen der Eigenversorgung mit Strom. Die Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis wurde im Dezember 2015 mit dem Ziel gegründet, den Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung sowohl im Strom- als auch im Wärmesek-

tor innerhalb des Landkreises abzustimmen und voranzutreiben. Zu den Aufgaben gehören die Planung, die Finanzierung, der Bau und der Betrieb von hocheffizienten Anlagen zur Wärme- und Stromversorgung, insbesondere aus erneuerbaren Energien. Ferner werden umfassende Energieberatungs- und Dienstleistungen sowie alle Leistungen rund um das Thema Energieeffizienz wahrgenommen und ausgeführt. Als gleichberechtigte Partner – Rhein-Pfalz-Kreis und Pfalzwerke halten jeweils 50 Prozent der Geschäftsanteile – fungieren Sascha Dechert seitens der Pfalzwerke und Elke Bröckel für den Landkreis als Geschäftsführer und Geschäftsführerin.

Zum besseren Verständnis:

- Mit dem Betrieb der Solaranlage vermeiden wir 39 Tonnen CO₂, das entspricht der CO₂-Menge, die ungefähr 3.900 Bäume binden können.
- Mit der PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule in Böhl könnten 25 Haushalte komplett mit Strom versorgt werden. |rp

Fußballturniere der Grundschulen Gewinnermannschaften aus Limburgerhof, Harthausen und Berghausen

Rhein-Pfalz-Kreis. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wurden wieder die Fußballturniere der Grundschulen im Rhein-Pfalz-Kreis ausgetragen.

Das erste Turnier der **großen** Grundschulen fand am 31. Januar 2023 in der Grundschule „Im Mandelgraben“ in Mutterstadt statt. Am Ende eines spannenden Turniers mit 13 teilnehmenden Mannschaften setzte sich die Domholzscheule Limburgerhof im Finale gegen die Grundschule Schifferstadt Nord.

Am 08. Februar wurde das Turnier der **kleinen** Grundschulen ausgespielt, an denen insgesamt 7 Grundschulen teilgenommen haben. In der Pestalozzi-Grundschule in Bobenheim-Roxheim konnte sich die Mannschaft der Karl-Hufnagel-Schule Harthausen behaupten und erspielte sich den Sieg gegen die Albertine-Scherer-Grundschule Birkenheide.

Als „große“ Grundschulen werden im Rhein-Pfalz-Kreis diejenigen Schulen bezeichnet, die in der dritten und vierten Jahrgangsstufe von jeweils mehr als 40 Schülerinnen und Schüler besucht werden. Sind weniger als 40



Gewinnermannschaft der großen Grundschulen: Domholzscheule Limburgerhof



Gewinnermannschaft der kleinen Grundschulen: Karl-Hufnagel-Schule in Harthausen

Kinder in den jeweiligen Jahrgängen, spricht man von einer „kleinen“ Grundschule.

Die Siegermannschaften beider Turniere werden im September 2023 bei der diesjährigen Kreis-

sportschau gegeneinander antreten, um den Grundschulgesamt-sieger im Rhein-Pfalz-Kreis auszuspielen.

Zusätzlich wurde für die **Mädchen** ein eigenes Fußballturnier am 16.



Gewinnermannschaft der Mädchen: Grundschule Römerberg-Berghausen

Februar organisiert. Insgesamt haben 10 Grundschulen an diesem Turnier in Lamsheim teilgenommen. Gewonnen hat hier die Grundschule Römerberg-Berghausen in einem spannenden Finale gegen die Albertine-Scherer-Grundschule Birkenheide.

Kreisbeigeordneter Manfred Gräf, der bei allen Turnieren den Siegerpokal überreichte, freute sich über die Turnierverläufe und die Qualität der Spiele: „Bewegung und Sport ist für Kinder und Jugendliche innerhalb sowie außerhalb der Schule ein wichtiger Baustein

in ihrer Entwicklung. Dabei wird die Aktivität und der Zusammenhalt gefördert. Wir haben bei den Fußballturnieren der Grundschulen sehr gute Leistungen gesehen. Ich gratuliere den Siegermannschaften zu ihrem Erfolg und danke allen Beteiligten, den Schiedsrichtern und den Organisatoren für ihren Einsatz.“

Die glücklichen Gewinner erhielten jeweils neben den Pokalen eine Siegerurkunde und kleine Geschenke. Alle Teilnehmenden der Turniere erhielten zusätzlich Freikarten für die Kreisbäder. |rp

Die neue „Abfall-App Rhein-Pfalz-Kreis“

Rhein-Pfalz-Kreis. Die neue Abfall-App des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft steht ab sofort zum Download zur Verfügung. Verpassen Sie damit nie wieder den Abfuhrtermin Ihrer Mülltonne!

Die App bietet eine kostenlose und einfache Möglichkeit über die Abfuhrtermine sowie über aktuelle Informationen des EBA auf dem Laufenden zu bleiben. Im Abfall-ABC finden Sie schnell den richtigen Entsorgungsweg für eine Vielzahl von Abfällen. Die App dient ergänzend zur umfangreichen Homepage als schneller und bürgernahe Informationsweg in den meisten Belangen der Abfallentsorgung.

Über eine individuell anpassbare Funktion weist die App dabei regelmäßig zum gewünschten Zeitpunkt auf die anstehende Abfuhr hin. Bei kurzfristigen Störungen bei der Abfuhr können die Nutzer mit Hilfe von Push-Nachrichten über die Störung informiert werden. So erfahren Sie im günstigsten Fall bereits vor dem Abfuhrtermin von einer möglichen Störung.



Startseite der Abfall-App

Der EBA möchte mit dem neuen Angebot nicht nur den Bürgerservice, sondern auch das Kreislaufwirtschaftssystem verbessern.

Downloaden Sie die Abfall-App direkt in Ihrem AppStore, zu finden unter dem Namen „Abfall-App Rhein-Pfalz-Kreis“ oder scannen Sie den folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rhein-Pfalz-Kreises
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen
www.eba-rpk.de

Sprechzeiten Service-Center:
Mo - Mi 8:00 - 16:00 Uhr
Do 8:00 - 17:30 Uhr
Fr 8:00 - 13:00 Uhr

Wieder weitere Abfall-Sprechstunden

Rhein-Pfalz-Kreis. Der Kreisbeigeordnete Volker Knörr setzt seine Tour durch die Wertstoffhöfe des Rhein-Pfalz-Kreises im neuen Jahr wieder fort und möchte zu den nächsten Terminen einladen.

Wer nicht weiß, wie er seinen Abfall korrekt entsorgt oder sonstige Fragen zum Thema Abfall hat, der kann sich persönlich von unserem Kreisbeigeordneten Volker Knörr beraten lassen. Unterstützt wird er dabei von den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern der Gemeinden auf den jeweiligen Wertstoffhöfen. Zuerst an der Reihe sind in diesem Jahr die Gemeinden Altrip und Mutterstadt an den Terminen:

04.03.2023:
10:00 - 12:00 Uhr auf dem **Wertstoffhof Altrip**, Am Waldpark 6 mit Ortsbürgermeister Volker Mansky
18.03.2023:
10:00 - 12:00 Uhr auf dem **Wertstoffhof Mutterstadt**, In der Schlicht 6 mit Ortsbürgermeister Hans-Dieter Schneider und Andreas Zeller



Kreisbeigeordneter Volker Knörr

Das Windel-Konzept des Rhein-Pfalz-Kreises

Rhein-Pfalz-Kreis. Alle Informationen zum „Windel-Konzept“ und zur Beantragung finden Sie auf unserer Informationsseite unter www.eba-rpk.de/windeln.

Damit Berechtigten kein Anspruch verloren geht, können Anträge auf kostenloses Windel-Zusatzvolumen bereits jetzt online unter der obigen Adresse gestellt werden. Wenn die technischen Voraussetzungen hierzu fehlen, so kann der Antrag auch in den Bürgerbüros der Gemeinden ausgefüllt werden. Hierzu müssen vor Ort alle nötigen Belege vorgelegt werden, damit der Antrag vollständig an den EBA übermittelt werden kann. Eine Bearbeitung der Anträge wird allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein. Zu gegebener Zeit werden wir diesbezüglich informieren.

Wer ist berechtigt?

Haushalte mit Hauptwohnsitz im Rhein-Pfalz-Kreis
– mit Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres.
– mit Personen, die eine ärztliche Bescheinigung über die Not-

wendigkeit der Versorgung mit Inkontinenzprodukten (z.B. Windeln) vorweisen. Dabei gilt, dass die Entlastung pro Person gewährt wird. Pro Haushalt kann somit für mehrere Personen jeweils ein Antrag gestellt und je eine Entlastung gewährt werden. Sammelanträge sind jedoch nicht möglich, für jede Person muss ein eigener Antrag ausgefüllt werden.

Wie erfolgt die Entlastung?

Abhängig von der Wohn- bzw. Entsorgungssituation des Haushalts gibt es zwei Varianten. Gemeinsam veranlagte Haushalte (=mehrere Haushalte nutzen denselben Behälter) und Bewohner*innen von Großwohnanlagen erhalten pro „Windelfall“ ein Jahreskontingent von 12 Zusatzabfallsäcken à 40 Liter. Das entspricht einem Abfallvolumen von 480 Litern pro Jahr. Dieses Volumen wird einzelnen veranlagten Haushalten über eine Anzahl an Freileerungen gewährt, abhängig von der Größe der Restabfalltonne, welche ohne Berechnung von Zusatzgebühren genutzt werden können.

Geänderte Gebührensatzung seit 01.01.23

Rhein-Pfalz-Kreis. Im Rhein-Pfalz-Kreis ist seit 01.01.2023 eine neue Abfallgebührensatzung gültig. Nachdem die zum 01.01.2022 ge-

änderte Satzung evaluiert wurde, wurden die Abfallgebühren zum 01.01.2023 erneut angepasst und bleiben für die nächsten 3 Jahre stabil. Erwirtschaftete Überschüs-

se sowie Verwertungserlöse werden dabei immer wieder durch die insgesamt recht niedrigen Gebühren an die Gebührensahler zurückgegeben.

Gebührentabelle für Privathaushalte (alle Beträge in Euro - gültig ab 1. Januar 2023)

Haushaltsgröße	Restabfall			Bioabfall			Standardkombination
	Mindestbehältergröße	Grundgebühr	Zusatzgebühr	Mindestbehältergröße	Grundgebühr	Zusatzgebühr	Grundgebühr gesamt
1 Pers.	40 ¹	46,03 ¹	2,37	40 ¹	8,61 ¹	1,70	54,64 ¹
2 Pers.	40	55,51	2,37	40	17,22	1,70	72,73
3 Pers.	60	64,98	3,55	40	17,22	1,70	82,20
4 Pers.	60	64,98	3,55	60	25,83	2,55	90,81
5 Pers.	80	74,45	4,74	80	34,44	3,40	108,89
6 Pers.	120	93,40	7,11	60	25,83	2,55	119,23
7 Pers.	120	93,40	7,11	80	34,44	3,40	127,84

Zur Entsorgung zeitweiliger Abfallübermengen sind in jeder Kreisgemeinde 40-Liter-Zusatzabfallsäcke erhältlich. Die Gebühr für einen Zusatzabfallsack beträgt 4,00 Euro.

Grundgebühr einschl. 8 Leerungen je Behälter. Zusatzgebühr ab der 9. Leerung pro Zusatzleerung. Ausnahme Single-Behälter:

¹ einschl. 4 Leerungen je Behälter

Stand Dezember 2022

Malwettbewerb bringt Farbe in den EBA

Rhein-Pfalz-Kreis. Der im Sommer 2022 ausgelobte Malwettbewerb hat dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) des Rhein-Pfalz-Kreises eine überwältigende Farbpracht beschert.

Zahlreiche Kindergarten-, Vorschulkinder und Grundschüler*innen haben ihrer Kreativität zum Thema „Müll“ freien Lauf gelassen und sich mit erstaunlicher Sensibi-

lität und Sachverstand der Abfallproblematik angenommen. Farbenfroh und detailgenau – durchaus auch kritisch – haben sie auf alles rund um den Müll und die damit einhergehenden Probleme gestalterisch aufmerksam gemacht. Natürlich wurden unsere kleinen Künstler*innen längst mit entsprechenden Preisen bedacht. Ihre Werke zieren im übrigen nun

eine ganze Wand des bisher eher tristen Flures des EBA im Erdgeschoss des Kreishauses und können gerne während der üblichen Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr) bewundert werden. Das Team des EBA ist begeistert und bedankt sich nochmals herzlich bei den Künstler*innen.



Flur des EBA im Erdgeschoss in Bauteil C des Kreishauses

Seit 2019 oft verschoben, jetzt endlich:

LESLIE MALTON & FELIX VON MANTEUFFEL

Erzählungen & Briefwechsel der Weltliteratur

Ach, die Frauen

Auf wenigen Seiten vermag Alberto Moravia Schicksale zu erzählen, drastisch und dennoch lebendig, unsentimental, fast heiter. Seine Erzählungen zeigen ihn als legitimen Nachfahre der italienischen Renaissance-Novellisten: Was zählt, ist die Liebe.

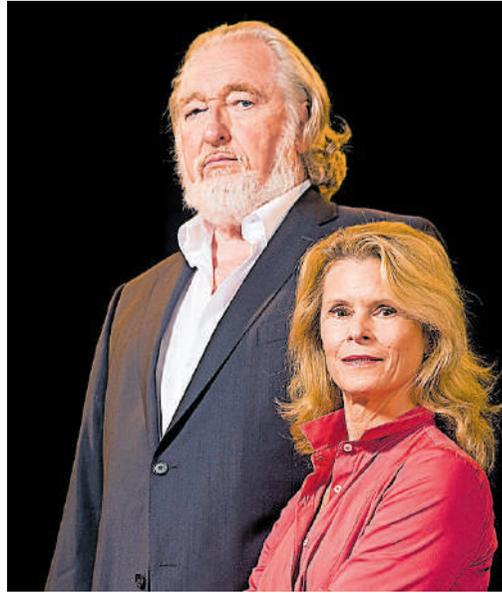
Wie gewinnt man sie, wie geht sie verloren?

Wie und wodurch wird man ein Paar?

Durch Blicke, Reden, Arbeit, ein gemeinsames Bad oder ein gemeinsames Bett?

Und wie verhalten sich dabei, ach, die Frauen?

Donnerstag, 16. März 2023, 19:30 Uhr;
Katholisches Pfarrzentrum, Waldsee.
Vorverkauf: Rathaus Waldsee



Ausstellung von Klaus Zolondowski

Kleinniedesheim. Seit mehreren Jahren malt Klaus Zolondowski Porträts von Wildpflanzen, die er in seinem Kiez in Berlin findet. Mittlerweile hat er an die 160 als Aquarell auf Büten, inspiriert von botanischen Illustrationen des 16. und 17. Jahrhunderts, festgehalten.

„Drei Jahre habe ich damit verbracht, in Berlin Wildpflanzen zu sammeln, sie zu bestimmen und zu porträtieren... Mein Blick hat sich für die Artenvielfalt der Berliner Pflanzen merklich geschärft. Durch die intensive Beschäftigung mit ihnen meine ich inzwischen sogar jeder Pflanze besondere Charaktermerkmale zuzuschreiben. Ich merke, dass ich viel achtsamer durch die Straßen meiner Stadt gehe, meinen Blick öfters auf den Boden oder Baumscheiben richte, dabei über die Vielfalt der Berliner Flora erstaunt bin und auch immer wieder neue Kräuter entdecke.“

Der Otto-Ditscher-Preisträger für Buchillustration des Jahres 2021 stellt in der Ausstellung ein Teil seiner porträtierten Pflanzen aus, sein parallel erschienenes Buch: (UN)KRAUT – Wildpflanzen in der Stadt, kann während der Ausstellung käuflich erworben werden.

Zur Vernissage am Sonntag, 26. März 2023, 11 Uhr, im Schloss Kleinniedesheim sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

(UN)KRÄUTER

WILDPFLANZEN IN DER STADT

KLAUS ZOLONDOWSKI

Otto-Ditscher-Preisträger 2021

26.03.2023 **SONNTAGS**
07.05.2023 **13:00 - 17:00 UHR**

SCHLOSS KLENNIEDESHEIM

BUGA23: Teilnahme des Gemüsegartens Deutschlands

Ihr Rezept gewinnt!

Der Rhein-Pfalz-Kreis, Deutschlands Gemüsegarten, ist auch auf der BUGA23 in Mannheim vertreten. Vom 17. – 23. April und 04. – 10. September finden Sie uns im BUGA-Pavillon der Metropolregion. Zusammen mit Vereinen und Institutionen aus dem Landkreis stellen wir die Breite an Leistungen sowie die Vielfalt an Bürgerengagement dar.

Gleich am Montag, 17. April, um 12 Uhr, werden die Sieger/-innen dieses Rezeptwettbewerbs verkündet.

Sie sind eingeladen, sich mit Ihrem Rezept zu beteiligen. Wir prämiieren die sieben leckersten wie ausgefallensten Rezepte.

Der Schwerpunkt Ihres Gerichts muss auf einer der nachstehenden Kategorien liegen, es braucht jedoch kein rein vegetarisches oder veganes Rezept zu sein:

- Spargel
- Kartoffel (Pälzer Grumbeere natürlich!)
- Gemüse
- Salat.

Aus diesen Vier suchen wir Rezepte

- aus Großmutterns Zeiten
- moderne Variation
- eigene Idee
- für Singles bis zur Großfamilie.

Eine Fachjury von ausgewählten Köchinnen und Köchen, unter Leitung von Landrat Clemens Körner, wird die sieben originellsten Rezeptvorschläge auswählen.

Die sieben Sieger/-innen werden am 21. Juni 2023 zu einer Genussstour durch den Rhein-Pfalz-Kreis im Oldtimerbus eingeladen.

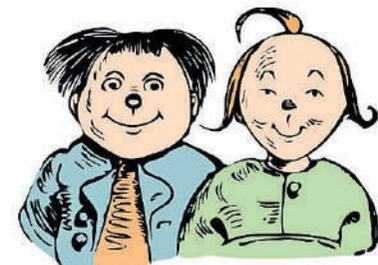
Einsendeschluss: 26. März 2023!

Ihr Rezept senden Sie bitte an:

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Paul Platz
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen
oder: paul.platz@rheinpfalzkreis.de (nur als PDF!)

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Sollte Ihr Vorschlag aus einem schon veröffentlichten Rezept entliehen sein, bitten wir, aus rechtlichen Gründen, die Fundstelle anzugeben.



Max unn Moritz uff Pälzisch

Was die zwä Schdrahmer Max unn Moritz ohgschdelld hänn, ferzähld die Schauschbielerin Ilona Christina Schulz unn werd funn fünf Fagohdichde musikalisch umrahmd.

Unnerhaldsam fer de Oba, die Oma, de Babbe, die Mamme, Donnde unn Ungl sowieso, unn fer die Kinner nadierlich!!!

wu?: im Historischen Rathaus Assenheim,
Langstraße 25, Hochdorf-Assenheim

wonn?: am Sonntag, 12.03.2023 um viere (16:00 Uhr)
Bimbess: 10,00 Euro pro Person (Kinner bis zwölfe frei)

Karten erhältlich Mo-Fr.
von 08:00 – 12:00 Uhr bei:
Uwe Schmelz, Tel. 06231/401-148
Am Rathausplatz 1, Zimmer 206,
67125 Dannstadt-Schauernheim
oder an der Tageskasse.

Eine Veranstaltung der Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim
in Kooperation mit dem Kulturbüro des Rhein-Pfalz-Kreises



Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Coronaregelungen!

Erfolgreich bei Regionalwettbewerben „Jugend musiziert“ 2023



Ludwigshafen. 20 Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Rhein-Pfalz-Kreises waren bei den Regionalwettbewerben des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ 2023 in Ludwigshafen und Gernersheim erfolgreich. 11 erste Preise und 9 zweite Preise konnten sich die Schülerinnen und Schüler musikalisch erspielen. Die Teilnehmenden waren entweder solistisch im Bereich Klavier, Gitarre Pop und Drum-Set Pop angetreten oder als Ensemble in den Bereichen Streichinstrumente (gleiche oder gemischte Instrumente) und Blasinstrumente. Kreisbeigeordneter Manfred Gräf gratulierte gemeinsam mit Musikschulleiter Christoph Utz den erfolgreichen Teilnehmenden und dankte vor allem den Lehrerinnen und Lehrern der Unterrichtsklassen für ihr Engagement und die Ausbildung der Nachwuchstalente. Gräf betont: „Musik ist ein wichtiger Teil unserer Kultur und gerade in Deutschland mit seinen herausragenden Komponisten und Songschreibern ist die Musik aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Eine musikalische Ausbildung ist wichtig und unterstützt die Kinder und Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung. Ich gratuliere den Schülerinnen und Schülern unserer Musikschule zu ihren Leistungen. Den Eltern und Fa-

milien sowie dem ganzen Lehrerteam um Christoph Utz und Hiltrud Wies danke ich für ihr großes Engagement in die Kinder und Jugendlichen und die Förderung ihrer Begabung.“

Am 05. Februar 2023 präsentierten sich die Kinder und Jugendlichen in einem Preisträgerkonzert der Musikschule des Rhein-Pfalz-Kreises im Zentrum Alte Schule (ZAS) Dannstadt-Schauernheim. Am Schluss des Konzerts überreichte Thomas Reiß, Vorsitzender des Fördervereins der Musikschule, Präsente an die Mitwirkenden. Die Ergebnisse des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert 2023 im Einzelnen:

Ensemblewertung Streichinstrumente gleiche oder gemischte Instrumente

Elisabeth Koenen, Cello	Limburgerhof	AG Ib	1. Preis 22 Punkte	Kl. Katharina Uzal
Gwendolyn Ehrmann, Cello	Limburgerhof	AG Ib	1. Preis 22 Punkte	Kl. Katharina Uzal
Ruben Peix, Cello	Altrip	AG Ib	1. Preis 22 Punkte	Kl. Katharina Uzal
Leonie Schweitzer, Violine	Limburgerhof	AG Ib	1. Preis 22 Punkte	Kl. Peter Jutz
Maximilian Wolf, Violine	Limburgerhof	AG Ib	1. Preis 22 Punkte	Kl. Peter Jutz
Carina Han, Violine	Schifferstadt	AG Ib	1. Preis 22 Punkte	Kl. Peter Jutz

Theresa Plewnia, Viola	Limburgerhof	AG Ib	1. Preis 22 Punkte	Kl. Hiltrud Wies
Frieda Mies, Viola	Limburgerhof	AG Ib	1. Preis 22 Punkte	Kl. Hiltrud Wies

Arwen Linke, Cello	Lamsheim	AG IV	2. Preis 20 Punkte	Kl. Katharina Uzal
Elias Porsche, Cello	Altrip	AG IV	2. Preis 20 Punkte	Kl. Katharina Uzal

Pia Buch, Viola	Limburgerhof	AG IV	2. Preis 20 Punkte	Kl. Hiltrud Wies
Maren Algeier, Viola	Speyer	AG IV	2. Preis 20 Punkte	Kl. Hiltrud Wies
Lisa Zink, Viola	Limburgerhof	AG IV	2. Preis 20 Punkte	Kl. Hiltrud Wies
Constantin Schade, Viola	Altrip	AG IV	2. Preis 20 Punkte	Kl. Hiltrud Wies

Ensemblewertung Blasinstrumente

Marlena Diroll, Blockflöte	Maxdorf	AG Ib	1. Preis 25 Punkte	Kl. Simone Petry
Nora Luise Bayer, Blockflöte	Lamsheim	AG Ib	1. Preis 25 Punkte	Kl. Simone Petry

Solowertung Klavier

Carina Funke	Limburgerhof	AG III	1. Preis 22 Punkte	Kl. Markus Ecseshty
--------------	--------------	--------	--------------------	---------------------

Olivia Jones	Limburgerhof	AG III	2. Preis 20 Punkte	Kl. Markus Ecseshty
--------------	--------------	--------	--------------------	---------------------

Gitarre Pop Teilnahme Regionalwettbewerb Gernersheim

Elanur Sayin	Mutterstadt	AG IV	2. Preis 18 Punkte	Kl. Roman Hertschek
--------------	-------------	-------	--------------------	---------------------

Drum-Set Pop Teilnahme Regionalwettbewerb Gernersheim

Luse Graf	Limburgerhof	AG Ib	2. Preis 20 Punkte	Kl. Mario Maradei
-----------	--------------	-------	--------------------	-------------------

Herzlichen Glückwunsch allen Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule zur erfolgreichen Teilnahme an den Regionalwettbewerben!

Das Abschlusskonzert des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert Vorderpfalz mit Urkunden- und Preisvergabe findet am 05. März 2023 um 16 Uhr im Zentrum Alte Schule (ZAS) in Dannstadt-Schauernheim statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. |rpK

11. Prinzessinnenempfang

Landrat empfängt Prinzessinnen und Karnevalsvereine



Schifferstadt. Endlich konnte der Empfang der Karnevalsprinzessinnen wieder wie gewohnt in der Faschingszeit am 08. Februar 2023 stattfinden – im letzten Jahr wurde der Empfang pandemiebedingt im Sommer nachgeholt. Einzige Änderung in diesem Jahr: der Veranstaltungsort war diesmal die Aula der Realschule plus in Schifferstadt.

Passend zum 11. Prinzessinnenempfang wurden insgesamt 11 karnevaltreibenden Vereine und Gruppierungen mit den jeweils amtierenden Fastnachtprinzessinnen von Landrat Clemens Körner und den Kreisbeigeordneten Manfred Gräf und Volker Knörr

empfangen, um gemeinsam die Landratsfastnacht zu feiern.

Schwungvoll sorgten die Waldsemer Gasserassler für den musikalischen Auftakt. Nach der Begrüßung und Ordensübergabe durch die Prinzessinnen und Abordnungen der Vereine bekamen alle Anwesenden einen Orden der Landratsfastnacht – traditionell von der Sparkasse Vorderpfalz gesponsert – überreicht. Der Bezirksvorsitzende der Vereinigung der badisch-pfälzischen Karnevalsvereine, Andreas Müss, stellte an diesem Abend auch seinen Nachfolger, Franz Kullack, vor, der in der nächsten Faschingsaison sein Amt übernehmen wird.

Nach der Ordensübergabe zeigte

Tanzmajor Paul Schrettenbrunner von der KV Schlotte Schifferstadt sein Können auf der Bühne mit akrobatischen Tanzeinlagen. Zwischendurch sorgte DJ Florian Schutzius immer wieder für musikalische Laune und die richtige Fastnachtsstimmungsmusik.

Am Ende des Abends hatte Landrat Clemens Körner wieder eine Vielzahl an Orden und Abzeichen der verschiedenen Vereine des Kreises um den Hals. Er dankte allen Aktiven und den Vereinen für ihr Kommen und ihr Engagement in der Faschingszeit. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, sich über die aktuelle Kampagne und vieles mehr auszutauschen. |rpK

Musikschultag

Samstag, 15. April 2023, 10 – 14 Uhr

Schulzentrum Schifferstadt, Neustückweg

Aula der Realschule plus

- Instrumenteninformation in den Klassenräumen
- Eröffnungskonzert „Kinder musizieren für Kinder“
- Bühnenprogramm mit Orchestern und Ensembles der Kreismusikschule
- „Gemeinsam macht's mehr Spaß“ – Die Blockflötenklassen der Kreismusikschule
- Begleitprogramm mit Musikquiz, Infoständen und Mitmachangeboten
- Cafeteria

Veranstalter:

Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5909 3410



RECHTSANWALT
Hans-Helmut Fensterer

Unterwegs
für Ihr Recht!

Meine Spezialgebiete:

- Erbrecht • Familienrecht
- Vereinsrecht • Stiftungsrecht

Alte Str. 34 • 67258 Hessheim • Tel. 06233/70403 • Fax 06233/70322
recht@fensterer-ra.de • www.fensterer-ra.de

Angebot des Jugendamtes zum Spieletreffen „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt!“



Rhein-Pfalz-Kreis. Ganz nach dem Motto von Friedrich Schiller veranstaltet das Jugend-Zentrum Böhl-Iggelheim seit mehr als 20 Jahren die „Spieleausstellung“ im Evangelischen Gemeindezentrum in Iggelheim.

Die Idee war damals, Familien mit Kindern gerade in der Vorweihnachtszeit die Möglichkeit zu geben, Brett- und Kartenspiele auszupacken und auszuprobieren, bevor sie von ihnen gekauft werden.

Außerdem ist das Spielen perfekt dazu geeignet, generationenübergreifend lustvoll, spannend und mit viel Spaß die Zeit gemeinsam zu verbringen.

Was vor vielen Jahren mit 5 Teilnehmern begann, hat sich inzwischen zu einem „Spieleleuchtturm“ in der Vorderpfalz entwickelt. Im letzten November wurden am Wochenende über 500 Besucher gezählt. Zur Unterstützung gab es viele freiwillige „Erklärbarinnen“, die Interessierten die Spielregeln und

den Ablauf der Spiele näherbrachten.

Generationenübergreifend wurde an den Tischen bis weit nach Mitternacht gespielt. Bei der Veranstaltung stehen über 300 Brett- und Kartenspiele für die Besucher bereit, um ausprobiert und gespielt zu werden. Die Spielesammlung ist im Besitz des Rhein-Pfalz-Kreises und wird in dessen Auftrag vom Jugendzentrum Böhl-Iggelheim verwaltet und gepflegt. Auch zur Anschaffung neuer Spiele stellt das Kreisju-

gendamt des Rhein-Pfalz-Kreises jährlich finanzielle Mittel zur Verfügung.

Zur Auswahl stehen Kinderspiele, Strategiespiele, Familienspiele, Kartenspiele, Quizspiele, Würfelspiele sowie Spiele für 2 Personen und darunter auch immer die besten Neuerscheinungen des aktuellen Spielejahrgangs.

Auf vielfachen Wunsch wurde das Spieleangebot Stück für Stück ausgebaut.

Inzwischen wird im Jugendzentrum Böhl-Iggelheim regelmäßig 1 x im Monat Freitags gespielt und 2 x im Jahr fahren spielebegeisterte Familien mit ihren Kindern, Paare und Einzelpersonen zum Spielen übers Wochenende in Jugendherbergen. Die Spielgemeinde wächst kontinuierlich weiter und seit einigen Jahren wird auch in Ludwigshafen-Maudach 1 x im Jahr in der „Spielunke“ leidenschaftlich gespielt. Im letzten Jahr fand dann zum ersten Mal der MuRoCo (Mutterstädter-Rollenspiel-Convention) zusammen mit „Mutterstadt spielt“ (Muspi) statt.

Folgende Termine für dieses Jahr stehen schon fest im Kalender:

Muroco & Muspi:

30. September/01. Oktober 2023

Spielunke Ludwigshafen-Maudach:

18. November 2023

Spieleausstellung Böhl-Iggelheim:

25./26. November 2023

Es bleibt spannend, wo die spielerische Reise noch hinführt!

Spieleinteressierte wenden sich bitte an:

Kinder- und Jugendzentrum Böhl-Iggelheim

Homepage: <http://juz-boehl-iggelheim.de/>

Mail: Jugendzentrum@boehl-iggelheim.de

|rpk

Information des Jugendamtes:

Neues Rahmenkonzept für die offene Kinder- und Jugendarbeit

Rhein-Pfalz-Kreis. Der Jugendhilfeausschuss des Rhein-Pfalz-Kreises hat ein neues Rahmenkonzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit beschlossen. Das bisherige Konzept aus dem Jahr 2001 wurde aufgegriffen, überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht.

Dies war deshalb möglich, weil die Offene Kinder- und Jugendarbeit im 2. Lockdown personell nur kleine- oder digitale Gruppenangebote durchführen durfte und der zuständige Mitarbeiter der Fachberatung der Jugendpflege im Kreisjugendamt, Daniel Merk, dieses Zeitfenster nutzte, um das neue Konzept in einer Rohfassung zu erstellen. Danach wurde der Ent-

wurf mit der Amtsleitung des Kreisjugendamtes, Thomas Bader, und dem Referatsleiter, Klaus Krieger, in vielen Sitzungen feingabestimmt.

Die Gemeinden des Landkreises bieten mittlerweile flächendeckend eine produktiv arbeitende Jugendpflege an. Dies ist ein großer Erfolg des alten Rahmenkonzeptes, jedoch gab es immer wieder Schwierigkeiten bei der Suche nach Gemeinsamkeiten oder Bewertbaren.

„Die Aufstellung von gemeinsamen Normen ist in einer zunehmend heterogenen Gesellschaft weitestgehend überflüssig geworden, da sich Kinder und Jugendliche unterschiedlich entwickeln. Daher wurde es notwendig

ein neues, modernes Rahmenkonzept mit Mindeststandards aufzustellen, welches mit der Zeit geht“, so Bianca Staßen, Erste Kreisbeigeordnete des Rhein-Pfalz-Kreises.

Im neuen Rahmenkonzept werden Ziele formuliert, welche von den Jugendpflegern überprüft werden können und zu dem jeweiligen Sozialraum passen, sie gehen auch auf die heterogenen Sozialräume des RPK ein. Ebenso wird ein „Methodenkoffer“ zur Verfügung gestellt, aus dem sich jede Kommune entsprechend des Bedarfes bedienen kann.

„Mit dem neuen Rahmenkonzept beschreiben wir, was offene Kinder- und Jugendarbeit anbieten kann und welche Gesetzesgrund-

lage es gibt. Mindeststandards, also bewährtes, wird weiter gefördert. Sie sind so angelegt, dass sie individuell an die Rahmenbedingungen der jeweiligen Kommune angepasst werden können. Ich sehe dies als Chance, dass die Kreisjugendpflege wachsen kann und ihren Aufgaben noch gerechter wird.“ so Staßen.

Durch die neuen Konzepte wird die Arbeit der Jugendpflege vor Ort transparenter und die Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern gefördert. Das Ergebnis der Arbeit ist evaluierbar, eine direkte Vergleichbarkeit der Gemeinden hinsichtlich einer „messbaren Erfolgsbilanz“ kann durch die Heterogenität der Gemeindestrukturen jedoch nicht vorgenommen werden. |rpk

Impressum

Der Kreis-Kurier erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 60.000 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Rhein-Pfalz-Kreises verteilt.

HERAUSGEBER:

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

REDAKTION

Kornelia Barnewald (verantwortlich),
Telefon: 0621/5909-3330
E-Mail: redaktion@kreis-kurier.net

DRUCK

Oggersheimer Druckzentrum
GmbH, Flomersheimer Straße 2-4
67071 Ludwigshafen

VERLAG

SÜWE GmbH & Co. KG, Fieguth-
Amtsblätter, Rainer Zais
Niederlassung: Kaiser-Wilhelm-Str.
34, 67059 Ludwigshafen

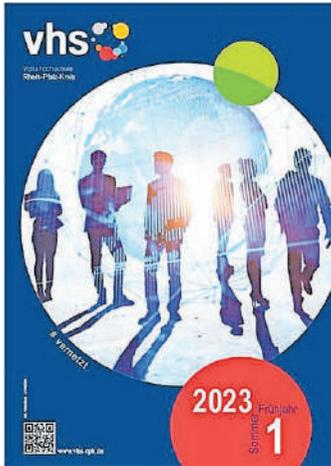
ANZEIGENBERATUNG

Tel.: 06321/3939-60,
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Auf Schnuppertour durch die vhs



Sieben auf einen Streich



Rhein-Pfalz-Kreis. „Vernetzt“ ist das Jahresthema der Deutschen Volkshochschulen. Aber wie vernetzt man die Volkshochschulen im Rhein-Pfalz-Kreis? Mit einer Schnuppertour.

Diese Schnuppertour führt je einmal durch das südliche und das nördliche Kreisgebiet. Bei jeder Schnuppertour gibt es „Sieben auf einen Streich“: 7 Abende – 7 Themen – 7 Orte – für Neugierige, Fans und solche, die es werden wollen. Hier können unbekannte Volkshochschulthemen „beschneupert“ werden, etwas Neues erprobt werden. Die Teilnehmenden erwartet ein ungewöhnlicher Mix durch alle Fachbereiche. Im nördlichen Teil startet die vhs am Mittwoch, 12. April und macht wöchentlich um 18:30 Uhr eine Station. Am ersten Abend gibt es Schriftkunst (Kalligraphie). Am zweiten Abend werden wichtige Begriffe für den Besuch in Frankreich vermittelt; weiter geht es mit den „10 besten Reise-Apps für Ihren nächsten Urlaub“, bevor es „Sprachlos war gestern - Small Talk in English“ heißt. Am 10. Mai kann Qi Gong ausprobiert wer-

den. Am Folgeabend dreht sich alles um Stressbewältigung und abschließend wird leckeres Fingerfood zubereitet. Lust auf mehr? Im „Süden“ des Rhein-Pfalz-Kreises findet die Tour freitags ab 17:30 Uhr statt. Hier beginnt das Programm am 14. April mit „schneller Küche“; „Reden hilft“ bietet Gesprächspulse, aber Yoga (28.04) kann vielleicht auch helfen ebenso wie „Waldbaden“. Am 12. Mai finden im Norden ebenfalls ein „Small Talk in English“ statt, während die letzten beiden Termine einem „Fotowalk“, einem kleinen Fotospaziergang, und Tipps zum Erstellen eines Fotobuchs gewidmet sind.

Wer nicht mehr warten mag, kann sich gleich für diese einmaligen Kurse anmelden: online über die Homepage unter www.vhs-rpk.de (H90000) oder über die örtlichen Volkshochschulen. |rpk

Wissen weitergeben. Können vermitteln.



Kursleitungen gesucht



Rhein-Pfalz-Kreis. Die Volkshochschulen sind immer in Bewegung. Nicht nur inhaltlich, sondern auch thematisch durch neue Dozentinnen und Dozenten. So werden regelmäßig Menschen gesucht, die ihr Wissen und ihr Können an andere weitergeben können und wollen. Das ist in einmaligen Veranstaltungen wie Seminaren oder Vorträgen möglich, in mehrwöchigen Lehrgängen wie im Schulabschlussbereich. Für den Bereich der Schulabschlüsse sucht die Volkshochschule neue Dozentinnen und Dozenten, die nach dem Sommer beim Unterricht mitwirken können. Im Bewegungsbereich werden immer wieder Kolleginnen und Kollegen z.B. für Wassergymnastik bzw. Aquafitness-Kurse gesucht - derzeit am Dienstagnach-

mittag/-abend oder an anderen Tagen. Außerdem verzeichnet die vhs eine hohe Nachfrage bei Eltern-Kind-Bewegungskursen. Kreativtechniken (Töpfern, Malen) sind ebenso beliebt wie Kochkurse. Hier sind neue Kursleitungen ebenfalls willkommen. Haben Sie eine Ausbildung als Lehrkraft z.B. für Deutsch oder Fremdsprachen wie Niederländisch, Italienisch, Spanisch? Auch hier würde die vhs mit Ihnen gern ein Angebot gestalten. Für die Unterstützung der Teilnehmenden bei Fragen der Digitalisierung und der weltweiten Kommunikation suchen wir versierte EDV-Kräfte für Themen wie Bloggen, Wordpress, SEO oder Grundlagen der Nutzung von Tablets oder Smartphones. Schließlich freut sich die Volkshochschule, wenn Künstler*innen die Jugendkunstschule bereichern würden.

Sie haben einen anderen Schwerpunkt? Melden Sie sich für einen Erstkontakt bei Dr. Juliane Kerzel-Kohn, 0621-5909 3511 oder über das Kontaktfeld unter <https://www.vhs-rpk.de/kontakt> Die vhs freut sich auf Sie! |rpk

Tourismusverein Rhein-Pfalz-Kreis e.V. Neue Genusstouren



Rhein-Pfalz-Kreis. Der Tourismusverein Rhein-Pfalz-Kreis e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule auch im Jahr 2023 die beliebten Genusstouren durch den Rhein-Pfalz-Kreis an. Dabei wurden die Mitte-Route verändert, neu in der Planung ist die Route „Kurs Nord-West“.

Einfach einen schönen Tag im Rhein-Pfalz-Kreis erleben – mit viel Interessantem und mit kulinarischen Leckerbissen aus dem Gemüsegarten Deutschlands. Wählen Sie Ihre Tour durch unseren Landkreis. Ob die Süd-, Mitte- oder die neue Nordwesttour, Lissi, unser Oldtimerbus fährt Sie zu den schönsten Plätzen. Es erwarten Sie ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm mit viel Hintergrundwissen, eine unterhaltsame Gesellschaft und ein leckeres Menü, dessen 3 Gänge in unterschiedlichen Restaurants serviert werden.

Die Termine sind:
Donnerstag, den 04. Mai 2023 „Ganz im Süden“
Mittwoch, den 14. Juni 2023 „Ab durch die Mitte“
Donnerstag, den 07.09.2023 „Kurs Nord-West“
 Bei Fragen zu Programm und Ablauf wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Tourismusvereins, Thomas Eberhard, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, 0621- 5909-4140. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis, Martha Ackermann-Schneider, 0621 5909-3421 gerne entgegen. Wir freuen uns auf Sie! |rpk

Feste, Veranstaltungen und Arrangements zur Spargelsaison

Spargelflyer 2023



ber alle Angebote rund um die weißen Stangen im Rhein-Pfalz-Kreis und dem Landkreis Germersheim. Eine Übersichtskarte zeigt, in welchen Hofläden es frisch gestochenen Spargel ab Hof zu kaufen gibt. Und wer den passenden Wein zu seinem Spargelgericht sucht, kann bei den aufgeführten Weingütern auf die Suche gehen. Im Rhein-Pfalz-Kreis findet erstmal seit 2019 wieder von Freitag, 19. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2023 die kulinarische Wanderung „SpargelSpitze“ zusammen mit dem traditionellen Spargelfest in der Ortsgemeinde Dudenhofen statt. Neben der Ortsgemeinde Dudenhofen bieten außerdem während der gesamten Spargelsaison wieder mehrere Gastronomiebetriebe besondere Spargelessen an. Dies können Sie alles aus dem neuen Spargelflyer entnehmen, der beim Tourismusverein Rhein-Pfalz-Kreis, Thomas Eberhard, 0621 5909-4140, erhältlich ist. Unter www.rhein-pfalzaktiv.de steht Ihnen der Flyer auch zum Download bereit. |rpk

Rhein-Pfalz-Kreis. Der Tourismusverein Rhein-Pfalz-Kreis und die Südpfalz Touristik bieten rechtzeitig zur Spargelsaison 2023 wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm rund um das köstliche Gemüse an.

Im 10. Flyer „Pfälzer Spargelgenuss 2023“ finden Spargelliebha-



Wir bringen Sie nach Hause...



PLANWERK67 GmbH
 Bruchstraße 6 • 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: +49 (0)6322 20 32
 Mail: kontakt@planwerk67.de

www.planwerk67-immobilien.de

- 🏠 Immobilienverkauf
- 🏠 Immobilienvermietung
- 🏠 Neubauvertrieb
- 🏠 Markteinschätzung
- 🏠 Kaufberatung

Unser Dankeschön für Sie:
 Sie kennen jemanden, der eine Immobilie verkaufen möchte? Dann rufen Sie uns an!
 Bei erfolgreicher Vermittlung des Objektes erhalten Sie für Ihre Empfehlung 10% der Gesamtprovision



Erfolgreich absolviert



Pädagogische Basisqualifizierung

Rhein-Pfalz-Kreis. Herzlichen Glückwunsch: Bereits im Oktober 2022 haben 13 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich die Weiterbildung „Pädagogische Basisqualifizierung im Sinne der Fachkräftevereinbarung für Kindertageseinrichtungen“ im Bildungszentrum der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises abgeschlossen.



Kursleiterin Heidi Gadinger-Moser und Fachbereichsleitung Tina Müller freuten sich mit der sehr engagierten Gruppe, die an zehn zweitägigen Modulen verteilt über ein Jahr gemeinsam intensiv gearbeitet, gelernt und sich ausgetauscht hat.

Die Kursinhalte richteten sich nach der Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von pädagogischen Basisqualifizierungen im Sinne der Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für

Kinder in Rheinland-Pfalz, die am 01. Juli 2021 in Kraft getreten ist. Sie wendete sich vorrangig an Personen, die im Sinne der Fachkräftevereinbarung vom 01. Juli 2021 als profilergänzende Kräfte in einer Kindertageseinrichtung tätig sind oder tätig werden.

Die Ziele der Qualifizierung, die erstmalig durchgeführt wurden, sind, die zentralen Grundlagen der pädagogischen Arbeit in Kitas kennenlernen, die eigene Rolle und das Selbstverständnis reflektieren

und entwickeln, Grundkenntnisse pädagogischen Handelns erwerben und die Sensibilisierung für die Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Der nächste Lehrgangstart (dritter Durchlauf) ist am 14. November 2023 im vhsBildungszentrum in Schifferstadt. Ansprechpartnerin ist Tina Müller, E-Mail: kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de, 06235 6022. Informationen gibt es zudem unter www.vhs-rpk.de (Kursnummer H503500Z01). |rpk

Foto-Liveshow von Greenpeace

„Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel“



Schifferstadt. Die von Greenpeace

präsentierte Foto-Liveshow „Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel“ mit Geert Schroeder lädt das Publikum ein, in die Schönheit der Welt einzutauchen. Die Bilderreise mit den Fotos von Markus Mauthe führt durch alle relevanten Ökosysteme und auf fast alle Kontinente. Durch die profunden Kenntnisse des Referenten gibt die Multivisionsshow „Naturwunder Erde“ fundierte Einblicke in die Kreisläufe des Lebens, ob in den Tropenwäldern des Amazonas oder den Tiefen der Ozeane. Bestechend schöne Motive und einzigartige Geschichten machen die Reportage zu einem audiovisuellen Erlebnis. Doch neben den ergreifenden Bildern von Naturschönheiten ist „Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel“ ein eindringlicher Appell an uns alle, die Zerstörung der ökologischen Vielfalt zu stoppen.

Am Freitag, 10. März 2023 kommt Geert Schroeder mit dieser Foto-Live-Show nach Schifferstadt,

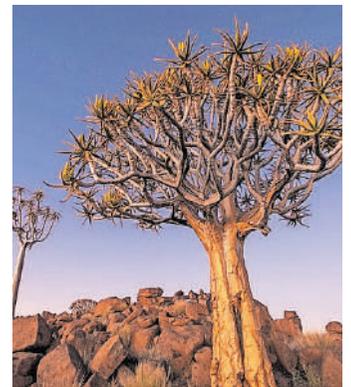


Bild Köcherbaum in Namibia mit Copyright: Markus Mauthe/Greenpeace

Pfarrheim Herz Jesu, Salierstr. 98a. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr und findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Schifferstadt und der vhs Rhein-Pfalz-Kreis statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.vhs-rpk.de (Kursnummer H104351S01) oder www.greenpeace.de/ueber-uns/ausstellungenveranstaltungen/naturwunder-erde-unsere-welt-wandel.



Gemeinsames Gestalten im Kunstgarten



VG Rheinauen. Viele Eltern wünschen sich ein kreatives Angebot für die frühkindliche Bildung, das sie gemeinsam mit ihren Kindern wahrnehmen können. Ihnen bietet die Kreisvolkshochschule mit dem Konzept „Kunstgarten“ in Waldsee monatlich eine Veranstaltung für ein (Groß-) Elternteil mit Kindern vom 3. bis 6. Lebensjahr.



Kuscheldrache (Foto Elvira Fischer)



Frühling (Foto Elvira Fischer)

Der Kunstgarten behandelt Themen aus der Natur, Musik (Klänge und Geräusche) sowie Märchen, Alltag und Fantasie. Hier sollen mit Hören, Sehen, Riechen, Tasten, Schmecken gezielt die Sinne angesprochen und das Erlebte in Formen und Farben umgesetzt werden.

Im Malen, Plastizieren usw. können Kinder und Erwachsene gemeinsam ihre Lust und Freude am Gestalten nachgehen, ihre Kommunikation stärken und ihre Fantasie ausleben. Ziel des Kunstgartens ist es, in einem bewertungsfreien Raum gestalterisch tätig zu

werden und dadurch Ausdrucksfähigkeit, Vertrauen, Selbstwahrnehmung und die Persönlichkeit des Kindes zu stärken. Das trainiert zudem die Fähigkeit, Lösungen für Problemstellungen zu finden und Neues/Ungewöhnliches zu probieren. Die Erwachsenen (Eltern, Großeltern, Verwandte) profitieren durch die kreative Zeit mit dem Kind. So werden neben der Beziehungsqualität die Spontaneität und Fantasie gefördert. Die Gebühr für einen Erwachsenen mit einem Kind beträgt 20 Euro, Geschwisterkinder zahlen 10 Euro.

Die nächsten Themen und Termine (immer samstagsvormittags ab 10 Uhr) sind:

- **Kuschel-Drachen** (H909235W02) - 25. Februar 2023
 - **Ei Ei Ei** (H909235W03) - 25. März 2023
 - **In den Frühling mit Biene Maja** (H909235W04) - 22. April 2023
 - **Arthur und die Minimays** (H909235W05) - 27. Mai 2023
- Informationen unter 06236 4182103 oder www.vhs-rpk.de



Die Ausbeutung der Urwälder



Kann ein Ökosiegel die Forstindustrie bremsen?

Limburgerhof. Vor 30 Jahren wollte eine internationale Organisation, der Forest Stewardship Council (FSC), das Urwaldsterben mit einem Ökosiegel aufhalten. Die Autoren Thomas Reutter und Manfred Ladwig (SWR) ziehen Bilanz: Was hat das FSC-Siegel gebracht?

Ihre Dokumentation „Die Ausbeutung der Urwälder - Kann ein Ökosiegel die Forstindustrie stoppen?“ zeigt das CAPITOL Lichtspieltheater Limburgerhof in Zusammenarbeit mit dem BUND Rhein-Pfalz-Kreis und der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis am Dienstag, 21. März 2023, 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Thomas Reutter, einer der beiden Filmau-



Truck in der Rep. Congo

FOTO: SWR

toren, ist anwesend. Er beantwortet im Anschluss Fragen und steht zur Diskussion zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.vhs-rpk.de (Kurs H104350K01).



Ehrenamt in Römerberg zu besetzen



Örtliche vhs-Leitung gesucht

Römerberg. Nach dem Ausscheiden der örtlichen Volkshochschulleitung, Michael Siegel, ist dieses Ehrenamt neu zu besetzen. Michael Siegel hat die Volkshochschule in Römerberg erfolgreich durch die Pandemiezeit begleitet und möchte sich nun neuen Aufgaben widmen. Die Kreisvolkshochschule dankt ihm

herzlich für seine wichtige Arbeit und bedauert sein Ausscheiden sehr. Nun sucht die Kreisvolkshochschule mit der Gemeinde in Römerberg eine neue örtliche Leitung. Sie sollte gut organisieren können, gerne Kontakt zu anderen Menschen aufnehmen und Freude an der Mitwirkung für die Weiterbildung vor Ort sowie

grundlegende Computerkenntnisse mitbringen. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Weitere Informationen unter www.vgrd.de/jobs-karriere/stellenangebote oder telefonisch bei der Leiterin der Kreisvolkshochschule, Dr. Juliane Kerzel-Kohn, 0621-5909 3511.

NEU NEU NEU NEU

Beratungspaket für Immobilien Selbstverkäufer

Wir kommen zu Ihnen und geben Ihnen alle notwendigen Informationen für Ihren privaten Immobilienverkauf.

Weitere Informationen unter

☎ 0621 - 31 99 88 02

🌐 www.skyla-immobilien.de/ohne-Makler/



Stadt. Land. Welt. – Web: Eine digitale Vortragsreihe zu den Sustainable Development Goals der Agenda 2030

Online.

Der bundesweite vhs Kurs Stadt. Land. Welt. – Web startet in den Frühling. Erneut dreht sich die Reihe rund um die Sustainable Development Goals der Agenda 2030 (17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung), die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 verabschiedet wurden.

Am 28. Februar, 19 Uhr, geht es um „Wie arm bin ich im Alter? – Eine entwicklungspolitische Perspektive“: Kaum Geld für Essen, Strom oder Medikamente! Immer mehr Menschen sind im Alter von Armut bedroht – bei uns in Deutschland und weltweit. Wie äußert sich Altersarmut für die Menschen im Globalen Süden? Welche sozialen Sicherungssysteme gibt es und vor welchen Herausforderungen stehen diese? Wer ist hierzulande davon betroffen und was kann jede und jeder Einzelne tun, um für das eigene Alter vorzusorgen? Diskutieren Sie mit Dr. Laura Romeu Gordo, Deutsches Zentrum für Altersfragen und Dr. Jürgen Focke, HelpAge e. V.

„Wie isst die Zukunft? – Veganismus im globalen Kontext“ – das ist das Thema am 28. März, 19 Uhr. Inwieweit trägt eine vegane Lebensweise dazu bei, globale Probleme wie Hunger, Klimawandel oder Artensterben entgegenzuwirken? Zumindest in der Theorie ist die vegane Ernährung die einzige, die den Hunger beenden und weltweite Ernährungssicherheit sicherstellen könnte. Aber was bedeutet „vegan sein“ überhaupt? Wie viele Menschen in Deutschland ernähren sich vegan? Und was sind die Folgen einer veganen Ernährung für Mensch, Tier und Natur? Welche Perspektiven aus dem Globalen Süden kennen wir zum Thema Veganismus? Inwiefern greifen vegane Ernährung und Klimaschutz weltweit ineinander? Diskutieren Sie mit Sebastian König, Landesgeschäftsführer des BUND

Thüringen und Amanda Luna, Gründerin und Geschäftsführerin vom Verein MamaKiya. Die Veranstaltung wird organisiert vom vhs Landesverband Thüringen in Zusammenarbeit mit ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH mit freundlicher Unterstützung des Eine Welt Netzwerks Thüringen e.V.

Am 25. April, 19 Uhr, lautet das Thema „Müll oder nicht Müll – Auf dem Weg zu Zero Waste“. Berlin und viele andere Städte und Kommunen machen sich auf den Weg Richtung Zero Waste – mit vielen Projekten und Initiativen. Welche Auswirkungen hat unser Konsum auf das globale Müllaufkommen sowie die Menschen und die Umwelt im Globalen Süden? Was können wir als Einzelne tun, um Müll zu vermeiden? Was kann und sollte Politik in Deutschland tun? Diese Fragen werden aus wissenschaftlicher Perspektive und mit Menschen aus aktuellen Projekten diskutiert. Die Veranstaltung wird organisiert von den Berliner Volkshochschulen in Kooperation mit ENGAGEMENT GLOBAL und ALEX Offener Kanal Berlin.

Die Veranstaltungen sind Teil einer Reihe im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) von Engagement Global und in Kooperation mit dem Deutschen Volkshochschulverband (DVV). Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Zugangslink und nehmen bequem von zu Hause aus teil. Die digitalen Vorträge sind kostenfrei. Im Chat können Fragen und Diskussionsbeiträge an die Referierenden gerichtet werden.

Anmeldung:

online unter www.vhs-rpk.de
(Kursnummern H104100Z01,
H104101Z01 und H104102Z01)
oder per E-Mail unter
kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de

**Stadt. Land. Welt. – Web
Frühjahr 2023**

Eine digitale Vortragsreihe zu den
Sustainable Development Goals der Agenda 2030

28. Februar: Wie arm bin ich im Alter?
28. März: Veganismus im globalen Kontext
25. April: Auf dem Weg zu Zero Waste

Mehr Infos auf
<https://www.volkshochschule.de/stadt-land-welt-web>

Logo: vhs, Deutscher Volkshochschulverband, ENGAGEMENT GLOBAL, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Fit im Büroalltag - EDV Wiedereinstieg für Frauen



Schifferstadt.

Ab März 2023 beginnen im Bildungszentrum Schifferstadt Kurse zu vier Microsoft-Office Modulen. Es werden Word, Excel, Outlook und PowerPoint in der konkreten Anwendung unterrichtet.

Angesprochen sind Wiedereinsteigerinnen, welche nach einer längeren Pause die Rückkehr in das Berufsleben planen, oder Arbeitnehmerinnen, die ihr Wissen auf den neusten Stand bringen möchten. Diese Kurse werden ab 6 Teilnehmenden aus den Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz zur Gleichstellung von Mann und Frau gefördert und können daher vergünstigt angeboten werden. Die vier Module sind einzeln buchbar. Die Kurse finden im Bildungszentrum Schifferstadt, Neustückweg 2, statt. Modul „MS-Word und Dateiverwaltung“ beginnt mit

vier Nachmittagen ab Fr. 10.03.23, 15.00 bis 18.00 Uhr (H801075S01). Kursgebühr: 40 Euro ab 8 TN bzw. 60 Euro bei 6 oder 7 TN. Modul „MS-Excel“ beginnt mit drei Nachmittagen ab Fr. 14.04.23, 15.00 bis 18.00 Uhr (H801075S02). Kursgebühr: 35 Euro ab 8 TN bzw. 55 Euro bei 6 oder 7 TN. Modul „MS-Power Point“ beginnt mit zwei Nachmittagen ab Fr. 05.05.23, 15.00 bis 18.00 Uhr (H801075S03). Kursgebühr: 25 Euro ab 8 TN bzw. 35 Euro bei 6 oder 7 TN. Modul „MS-Outlook“ beginnt mit zwei Nachmittagen ab Fr. 09.06.23, 15.00 bis 18.00 Uhr (H801075S04). Kursgebühr: 25 Euro ab 8 TN bzw. 35 Euro bei 6 oder 7 TN.

Anmeldung:

online unter www.vhs-rpk.de
oder bei der örtlichen vhs Schifferstadt,
E-Mail: kvhs-schifferstadt@vhs-rpk.de,
Tel.: 06235-44 593 (vormittags)

Fit fürs Babysitten



Schifferstadt. Jugendliche ab 14 und Erwachsene, die sich fürs Babysitten fit machen möchten, erhalten in einem Seminar in Zusammenarbeit der Volkshochschule mit dem Kinderschutzbund Rhein-Pfalz-Kreis am 25. und 26. März Informationen, Anregungen und Tipps für den richtigen Umgang mit Kindern vom Baby bis zum 10-Jährigen.

Behandelt werden die motorische Entwicklung, Wahrnehmung, Sprache und Denken sowie Selbstständigkeit und Sozialverhalten in den verschiedenen Entwicklungsstufen, was es heißt, Verantwortung für ein Kind zu übernehmen, Angst im Kindesalter, aber auch Aggression und Trotz. Die Teilnehmenden ler-

nen Beschäftigungsmöglichkeiten kennen, erfahren ihre Rechte und Pflichten und üben Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern. Der Kurs findet in den Räumen des Kinderschutzbundes in Schifferstadt statt, die Kurszeiten sind samstags von 9 bis 15 Uhr und sonntags von 9 bis 12 Uhr. Die Gebühr beträgt 35 Euro ab 8 Anmeldungen bzw. 47 Euro, wenn 6 oder 7 Personen teilnehmen. Nach erfolgreich absolvierter Babysitterausbildung erhält jede/r Teilnehmende eine Bescheinigung.

Anmeldung:

online unter www.vhs-rpk.de
(Kursnummer H105124S01) oder bei der örtlichen vhs Schifferstadt,
E-Mail: kvhs-schifferstadt@vhs-rpk.de,
Tel. 06235 44 593 (vormittags)

Schulabschluss für bessere Berufschancen nachholen



Schifferstadt. Jugendliche und Erwachsene können den Berufsreifeabschluss (Hauptschulabschluss) oder den qualifizierten Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) nachholen, sofern sie mindestens 16 Jahre alt sind, die Schulpflicht erfüllt und den entsprechenden Abschluss noch nicht erreicht haben.

Eine erfolgreich abgeschlossene Schulbildung ist heute die wichtigste Voraussetzung, um in der Berufswelt Anschluss zu finden. Beide Lehrgänge starten im zweiten Halbjahr 2023 im vhs-Bildungszentrum in Schifferstadt. Personen ohne Schulabschluss können den Berufsreifeabschluss in einem Abendlehrgang nachholen. Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind Voraussetzung für die Teilnahme (mindestens B1 nach GER, besser B2). Der Unterricht findet dienstags, mittwochs und donnerstags am Abend statt.

Wer nach Erfüllen der Schulpflicht keinen mittleren Abschluss erreicht hat, kann diesen innerhalb von ca. 1,5 Jahren absolvieren. Der Unterricht findet montags bis freitags von 8.30 bis 13.30 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 1800 Euro. Deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind Voraussetzung für die Teilnahme (B2 nach GER). Die Schulfächer sind unterrichtsfrei. Das Zeugnis wird von der zuständigen Schulbehörde (ADD) nach bestandener Prüfung ausgestellt. Für die Teilnahme werden folgende Unterlagen benötigt: Abschluss- bzw. Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule in beglaubigter Kopie und vollständiger, aktueller Lebenslauf. Für beide Lehrgänge findet ein persönliches Vorgespräch statt.

Weitere Informationen: www.vhs-rpk.de
(Berufsreife Kursnummer H601001Z01,
Sekundarabschluss I Kursnummer
H602001Z01) Ansprechpartnerin:
Tina Müller, Telefon 06235 6022,
E-Mail: kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de

Veranstaltungs- tipps

Bewerbungstraining kompakt

In diesem Seminar am 25.03.23, von 10 bis 17 Uhr, erhalten Sie im Bildungszentrum Schifferstadt sehr kompakt die wesentlichen und aktuellen Informationen für einen erfolgreichen Bewerbungsprozess. Angefangen vom theoretischen Aufbau und Inhalt einer Bewerbung, über Stellensuche und Bewerbungsstrategien, bis hin zum sicheren Auftreten im Vorstellungsgespräch wird theoretisch der gesamte Bewerbungsprozess besprochen. Die Referentin informiert über relevante rechtliche Aspekte und zeigt anhand praxisnaher Beispiele Zusammenhänge auf. Die Gebühr ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen.

Kursnummer H50002S01

Pflege, Krankheit & Finanzen

Bei dieser kostenfreien Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim – VG Dannstadt-Schauernheim am 29.03.23, um 18.00 Uhr, im Historischen Rathaus Assenheim erhalten Sie Informationen zu den Leistungen der Kranken- und Pflegekasse, der finanziellen Entlastung von Pflegepersonen und zu Pflege und Steuern. Die Referierenden sind Elke Pohlmann und Manfred Krüger vom Pflegestützpunkt.

Kursnummer H103103D01

Grundlagen MS-Word

In diesem Grundlagenkurs ab Di. 11.04.23, von 17.30 – 20.30 Uhr erlernen Sie im Bildungszentrum Schifferstadt die grundlegenden Techniken der Textverarbeitung an konkreten praxisnahen Beispielen, um ansprechende Dokumente wie Briefe, Lebensläufe und Einladungen erstellen zu können. Die Kursgebühr beträgt 48 Euro ab 8 TN bzw. 71 Euro, wenn 6 oder 7 Personen teilnehmen.

Kursnummer H801001S01

Familienhundtraining – Mit Spaß und Erfolg zur Alltagstauglichkeit

Ein Grundgehorsams- und Verhaltenstraining für Hunde ab 6 Monate, die den Grundgehorsam von der Pike auf erlernen oder auffrischen sollen. Sie arbeiten an fünf Samstagen ab 15.04.23, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr, im Garten des vhs-Bildungszentrums Schifferstadt im Team mit „ihrem“ Menschen. Die Hunde lernen spielerisch die für den Alltag notwendigen Kommandos in steigenden Ablenkungssituationen zu meistern. Leinenführigkeit sowie Impulskontrollübungen werden ein wichtiger Bestandteil sein. Natürlich wird auch nicht an Hintergrundinformationen für die menschlichen Teampartner*innen gespart. Die Hunde haben Gelegenheit, ihren natürlichen sozialen Bedürfnissen nachzukommen. Die Gebühr beträgt 87 Euro. Die Dozentin ist Verhaltensbiologin und Hundetrainerin.

Kursnummer H11012S01

Informieren Sie sich und melden Sie
sich online an: www.vhs-rpk.de